

Allgemeiner Anzeiger



für Rangsdorf www.rangsdorf.de | Groß Machnow www.grossmachnow.de | Klein Kienitz www.kleinkienitz.de

10. August 2018

Nummer 8 | 22. Jahrgang | Woche 32

PolizeiOrchester



Präventionsthemen von der Polizei vorgestellt

Seite 2

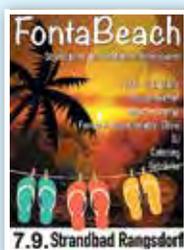
Ausbildungsmesse



Infoangebot aus Handwerk, Behörden, Großunternehmen

Seite 20

FontaBeach



Strandparty des Fontane-Gymnasiums

Seite 27

„Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“

12. SEPTEMBER UM 15 UHR AUF DER INSEL FALKENSTEIN DES SEEHOTELS BERLIN-RANGSDORF

» Die Gemeinde Rangsdorf lädt ganz herzlich zum Präventionskonzert des Landespolizeiorchesters Brandenburg ein.

Hier werden Präventionsthemen von der Polizei vorgestellt und besprochen; dazu zählen der Enkeltrick, Haustürgeschäfte, falsche Handwerker, Sammeltrick und die Sicherung vor Wohnungseinbrüchen und anderem.

Es warten viel Spaß und Musik auf Sie! (Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Saal des Hotels statt.)

INFO

Der Eintritt ist frei! Insel Falkenstein des Seehotels Berlin-Rangsdorf; 12. September um 15 Uhr (Veranstalter: Gemeinde Rangsdorf)



– Mitteilungen des Bürgermeisters –

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----------|
| 1. Nachfragen von Herrn Brockhaus zur Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion zur Umsetzung des Maßnahmenkonzepts zum Erhalt des Waldcharakters und von Bäumen und Gehölzen in der Gemeinde Rangsdorf, beantwortet im Gemeindeentwicklungsausschuss am 12.06.2018; Beantwortung der Nachfragen im Gemeindeentwicklungsausschuss am 09.07.2018 | Seite 3 |
| 2. Pressemitteilung des Bürgermeisters vom 18.07.2018 – Richtigstellung zur Pressemitteilung in der Märkischen Allgemeinen Zeitung vom 18.07.2018 | Seite 6 |
| 3. Pressemitteilung des Bürgermeisters vom 26.07.2018 – Hortkapazitäten in diesem Jahr ausreichend | Seite 7 |
| 4. Pressemitteilung des Bürgermeisters vom 25.07.2018 – Lösung für die Verkehrsprobleme an der Kreuzung B96/Kienitzer Straße wieder neu möglich | Seite 7 |
| 5. Pressemitteilung des Bürgermeisters vom 25.07.2018 – Service des Südring Centers | Seite 8 |
| 6. Informationen aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen am 24.05.2018 | Seite 8 |
| 7. Informationen aus der Sitzung der Gemeindevertretung Rangsdorf am 31.05.2018 | Seite 9 |
| 8. Informationen aus Fortführung der Sitzung der Gemeindevertretung Rangsdorf vom 31.05.2018 | Seite 11 |
| 9. Informationen aus der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bauen und Naturraumentwicklung am 12.06.2018 | Seite 13 |
| 10. Informationen aus der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Rangsdorf am 14.06.2018 | Seite 14 |
| 11. Stellenausschreibung der Gemeinde Rangsdorf – Sachbearbeiter/in Feuerwehr | Seite 16 |
| 12. Pressemitteilung des Bürgermeisters – Aufruf an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, Vereine, soziale Einrichtungen und Selbsthilfegruppen | Seite 17 |
| 13. Mitteilung des Ordnungsamtes – Mitteilung über gefundene Gegenstände/Auszug aus dem Fundverzeichnis | Seite 17 |
| 14. Schließzeiten 2019 | Seite 17 |

Nachfragen von Herrn Brockhaus zur Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion zur Umsetzung des Maßnahmenkonzepts zum Erhalt des Waldcharakters und von Bäumen und Gehölzen in der Gemeinde Rangsdorf, beantwortet im Gemeindeentwicklungsausschuss am 12.06.2018; Beantwortung der Nachfragen im Gemeindeentwicklungsausschuss am 09.07.2018

Umsetzung des Maßnahmenkonzepts zum Erhalt des Waldcharakters und von Bäumen und Gehölzen in der Gemeinde Rangsdorf seit dem Beschluss am 7.4.2016

Hinweis des Bürgermeisters: Der nachfolgend abgedruckte Konzepttext nach der Anfrage wurde zwar als Text über mehrere Monate erarbeitet, beschlossen hat die Gemeindevertretung allerdings die ursprünglich vorgelegte Fassung. Der Beschlusstext an sich wurde vor der Beschlussfassung in der Gemeindevertretung nicht abgeändert. Ein ähnliches Konzept, wie nachfolgend durch die SPD-Fraktion dargestellt, wurde durch die Gemeindevertretung am 07.06.2018 beschlossen.

Maßnahmen

4.1. Bewirtschaftung des Gemeindewaldes

– *Der Bürgermeister wird gemeinsam mit der Forstbetriebsgemeinschaft „Fresdorfer Heide“, in der die Gemeinde derzeit Mitglied ist, im zuständigen Fachausschuss der Gemeindevertretung über Waldsituation, die Maßnahmen der zurückliegenden zehn Jahre sowie die geplanten Maßnahmen im gemeindeeigenen Wald (ca. 60 ha) berichten.*

Maßnahme ohne Haushaltsmittel,

Maßnahme weitestgehend ohne Personal der Gemeindeverwaltung,

keine Umsetzung seit dem Beschluss der GVS am 7.4.2016

Antwort des Bürgermeisters:

Um den Bericht zu ermöglichen, haben die Gemeindebediensteten versucht, die Waldflächen genauer zu definieren. Nach dem Waldgesetz des Landes

Brandenburg stellt die Untere Forstbehörde, als untere Behörde des Landes Brandenburg fest, ob eine Fläche Wald ist oder nicht. Dazu wird ein entsprechendes Waldkataster im Land Brandenburg geführt. Bisher konnte noch nicht abschließend geklärt werden, welche von den gemeindeeigenen Flächen als Wald zu bewirtschaften wären. Die Festlegung der Flächen ist wiederum Grundlage, welche Flächen durch die Forstbetriebsgemeinschaft „Fresdorfer Heide“ bewirtschaftet werden. Für einen Großteil der Flächen steht das fest. Viele gemeindliche Flächen sind allerdings Wegeflurstücke in Waldgebieten. Hierzu ist festzulegen, inwieweit eine Bewirtschaftung hier sinnvoll und zulässig ist. Erst wenn diese Festlegungen getroffen sind, macht es Sinn über die Bewirtschaftung zu berichten. Die letzte große Tätigkeit im Rahmen der Bewirtschaftung durch die Fresdorfer Heide fand im Bereich um das Lindenforum statt, nachdem der Landesbetrieb Forst auf gemeindeeigenen Flächen Bäume geschlagen hatte.

An der Stelle sei der Hinweis erlaubt, dass die Tätigkeit der Gemeindebediensteten natürlich Haushaltsmittel bindet, weil sie zum einen nicht von zu Hause arbeiten und ihre private Technik zum Beispiel Telefon, Computer usw. nutzen und natürlich auch den Lebensunterhalt in der Gemeinde verdienen. Dadurch werden Haushaltsmittel gebunden. Dass die Tätigkeit der Gemeindebediensteten ohne Haushaltsmittel möglich wäre ist eine falsche Darstellung.

– *Die Bewirtschaftung des gemeindeeigenen Waldes soll mit nur einem Partner erfolgen, derzeit aus einer Hand durch die Forstbetriebsgemeinschaft Fresdorfer Heide. Aufgrund der vorgesehenen Berichterstattung wird geprüft, ob die Bewirtschaftung durch die FBG Fresdorfer Heide*

– Mitteilungen des Bürgermeisters –

oder eine nähergelegene FBG zu empfehlen ist. Die hoheitliche Zuständigkeit liegt bei der Oberförsterei Wünsdorf als Untere Forstbehörde des Landes Brandenburg.

Bei der Bewirtschaftung sind Maßnahmen zur Verkehrssicherung und kostendeckende Maßnahmen prioritär. Fördermöglichkeiten sollen genutzt werden.

Maßnahme: pflichtige Leistung (Verkehrssicherung) ggf. mit Haushaltsmitteln, ansonsten nur kostendeckend (einschl. Förderung), d. h. ohne Haushaltsmittel, Maßnahme pflichtig oder Beauftragung von externer Dienstleister über FBG Fresdorfer Heide, d.h. weitestgehend ohne Personal der Gemeindeverwaltung,
keine Umsetzung seit dem Beschluss der GVS am 7.4.2016

Antwort des Bürgermeisters:

Verkehrssicherungsmaßnahmen werden natürlich durchgeführt. Dies geschah in der Regel in den letzten Jahren durch die Mitarbeiter des Bau- und Betriebshofes.

Die Beauftragung von Dritten zur Bewirtschaftung, nach dem Einstellen von Fördermitteln setzen voraus, dass im Haushalt durch die Gemeindevertretung der nötige finanzielle Eigenanteil bereitgestellt wird. Solche Eigenanteile wurden in den letzten Jahren durch die Gemeindevertretung im Haushalt nicht bereitgestellt. Dies gilt auch für das Jahr 2018. Von daher ist der Grund der nicht genutzten Fördermittel ganz einfach: Die Mehrheit der Gemeindevertretung wollte dies nicht.

1.2. Waldflächen auf den Hügeln sichern

- Verjüngung: ...
Die Gemeinde wird mit größeren Waldbesitzern Kontakt aufnehmen mit der Bitte, insbesondere auf den Hügelkuppen und in Lücken einen Nachwuchs v. a. mit Kiefer (der landschaftsprägenden Wappenbaumart Rangsdorfs) und heimischen Mischbaumarten wie Eiche, Eberesche und Birke vorzunehmen. Die Oberförsterei hat auf die Fördermöglichkeiten hingewiesen. Auf dem Spitzberg sollte die Buchen-Naturverjüngung zum Schutz gegen Wildverbiss gegartert werden.
Maßnahme ohne Haushaltsmittel,
Maßnahme mit geringem Personalaufwand der Gemeindeverwaltung (nur Briefe),
keine Umsetzung seit dem Beschluss der GVS am 7.4.2016

Antwort des Bürgermeisters:

Viele dieser Hügelflächen sind nicht im Besitz der Gemeinde Rangsdorf. Sie gehören Privatpersonen. Der Gemeinde gehören oft nur Wegeparzellen. Eine Tätigkeit von Gemeindebediensteten setzt immer, wie oben beschrieben, den Einsatz von Haushaltsmitteln voraus. Eine solche Tätigkeit, hier im freiwilligen Bereich, ist nur möglich, wenn im Haushalt der Gemeinde genügend Personalressourcen bereitgestellt werden. Dies war in den letzten Jahren so nicht gegeben. Ergebnis ist, dass auch in diesem Jahr noch ein erheblicher Rückstau zum Beispiel in der Pflege der Alleebäume abzuarbeiten ist. Die Personalressourcen waren schon für die pflichtigen Aufgaben knapp bemessen. Letzteres hat auch mit den Wetterereignissen der letzten Jahre zu tun. Es gab mehrere starke Sturmereignisse, die auch zu Schäden im Bereich der Alleebäume führten, die dann anschließend beseitigt werden mussten. Arbeiten an den Alleebäumen verursachen vorher auch einen erheblichen Schriftverkehr mit der Unteren Naturschutzbehörde beim Landkreis Teltow-Fläming. Für freiwillige Aufgaben, wie Waldbesitzer anzuschreiben, blieb da einfach keine Zeit übrig. Die Gemeinde ist trotzdem wegen verschiedener konkreter Probleme mit den Waldbesitzern regelmäßig im Gespräch. Dabei geht es dann aber in der Regel um die Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflichten durch die Waldbesitzer, die eine pflichtige Aufgabe für die Eigentümer ist.

- Auf gemeindeeigenen Grundstücken am Zabelsberg und am Langen Berg sollte der Baubetriebshof unter Beachtung der Prioritätenliste oder ein externer Dienstleister kleinere Verjüngungsmaßnahmen vornehmen. Maßnahme: nur kostendeckend, d.h. ohne Haushaltsmittel (vgl. unter Nr. 4.1),
Beauftragung von Dritten über FBG Fresdorfer Heide, d. h. weitestgehend ohne Personal der Gemeindeverwaltung,
keine Umsetzung seit dem Beschluss der GVS am 7.4.2016

Antwort des Bürgermeisters:

Wie schon mehrmals im Bericht des Bürgermeisters dargestellt, wurde gerade auf dem Zabelsberg eine umfangreiche Verjüngungsmaßnahme im Jahr 2017 durchgeführt. Hierfür wurden Ausgleichsmittel aus dem Bebauungsplan „Puschkinstraße-Süd“, wegen einer nötigen Waldumwandlung genutzt. 2017 gestaltete es sich auch wegen den vielen extremen Wetterereignissen schwierig, entsprechende Fachfirmen für den Auftrag zu binden. Über die, auch der Gemeinde anteilig gehörende BADC, wurden die Ausgleichsmaßnahmen koordiniert. Die Behauptung, dass es keine Umsetzung des Beschlusses gäbe, zeugt nur davon, dass derjenige, der dieses festgestellt hat, wahrscheinlich weder den Bericht des Bürgermeisters in Erinnerung hat, noch im letzten Jahr am Zabelsberg war.

– Ersatzmaßnahmen: ... Verbesserung des Waldes ...

- Alternativmaßnahme ohne zusätzliche Haushaltsmittel oder zusätzlichen Personalbedarf,
Fortsetzung der laufenden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durch den LPV Mittelbrandenburg in der Zülowniederung ggf. mit Waldbezug
keine Umsetzung oder Initiative der Gemeindeverwaltung seit dem Beschluss der GVS am 7.4.2016 bekannt

Antwort des Bürgermeisters:

Auch hier zeugt die Darstellung von wenig Kenntnis von dem, was in der Gemeinde passiert. Wie berichtet hat die Gemeinde Rangsdorf für die vorher schon beschriebenen Ausgleichsmaßnahmen auch eine Waldverjüngung und Waldverbesserung im Bereich Pramsdorf und im Bereich südlich der Straße der Einheit auf/an gemeindeeigenen Waldflächen durchgeführt. Der Landschaftspflegeverein hat für die Zülowniederung als Kompensation verschiedene Aufforstungsflächen durchgeführt und eingezäunt, zum Beispiel in Groß Machnow angrenzend an der Fläche der Gemeinde, südlich der Straße der Einheit, aber auch an anderen Stellen. Die Maßnahmen des Landschaftspflegevereins haben wirklich fast keinerlei Haushaltsmittel der Gemeinde beansprucht, weil dies über die Ausgleichsmaßnahmen des Flughafens bezahlt wurde. Gemeindebedienstete waren hier außer bei den vorbereitenden Arbeiten und Abstimmungen mit dem Landschaftspflegeverein nicht involviert.

- Befahren: Die Gemeinde wird mit der zuständigen Forstbehörde prüfen, welche Flächen befahren werden, und nimmt mit den Waldbesitzern und den angrenzenden Grundstückseigentümern mit Zufahrten durch den Wald Kontakt auf, um Lösungen im Hinblick auf eine Reduzierung des Befahrens der Flächen auf das unvermeidliche Maß anzustreben. Hierzu werden prioritär die bisher unregulierten geduldeten Zufahrten auf Grundstücken durch Waldflächen dem Hauptausschuss durch den Bürgermeister zur Entscheidung über das weitere Verfahren vorgelegt. Maßnahme ohne Haushaltsmittel aber mit Personalaufwand,
keine Initiative der Gemeinde seit dem Beschluss der GVS am 7.4.2016
- Umsetzung ggf. punktuell auf Anregung der Oberförsterei im Rahmen des B-Plans Langer Berg

Antwort des Bürgermeisters:

Wie in der Gemeindevertretung im April als Rechtsgutachten verteilt, sind wahrscheinlich verschiedene Waldwege im siedlungsnahen Bereich öffentliche Wege, die auch öffentlich gewidmet sind. Das ergibt sich aus der Rechtsprechung des Oberverwaltungsgerichts Berlin Brandenburg. Danach sind um 1970 öffentlich genutzte Waldflächen, zum Beispiel als öffentliche

– Mitteilungen des Bürgermeisters –

Zufahrt zu einem Grundstück, öffentlich gewidmet. Die Widmung gilt weiter, sofern nicht zwischendurch nach 1990 Entwidmungsverfahren durchgeführt wurden. Wie schon dargestellt, gibt es hierzu konträre Meinungen zwischen der Unteren Forstbehörde, der Unteren Naturschutzbehörde und der Rechtsauffassung der Gemeinde. Die Gemeinde versucht gerade mit dem Landkreis, den Unteren Landesbehörden beim Landkreis (Straßenverkehrsamt, Naturschutzbehörde), eine gemeinsame Linie in der Sache zu finden. Diese Klärung verursacht erheblichen Personalaufwand, der deshalb natürlich auch Haushaltsmittel wie oben dargestellt, bindet.

– *Bericht: Außerdem wird angestrebt, dass die Landesforstverwaltung über die Durchsetzung des Erhaltens des Waldes im Gemeindegebiet einmal jährlich einen Bericht in dem zuständigen Fachausschuss der Gemeindevertretung abgibt.*

Maßnahme ohne Haushaltsmittel und ohne Personalaufwand (nur Einladung), keine Umsetzung seit dem Beschluss der GVS am 7.4.2016

Antwort des Bürgermeisters:

Es ist richtig, die Oberförsterei hätte, sofern dies im Konzept wirklich auch 2016 beschlossen worden wäre, in einem gewissen Rhythmus zu den Sitzungen des Gemeindeentwicklungsausschusses eingeladen werden sollen. Dies ist aber unproblematisch. Es wird versucht, noch in diesem Jahr zu einer Sitzung die Oberförsterei zu einer Berichterstattung einzuladen.

4.3. Waldflächen der Niederungen und am See

– *Gemeindeeigentum im NSG „Zülowgrabenniederung“: ... In einem Ortstermin mit Oberförsterei und Naturschutzbehörde soll versucht werden, eine Waldpflege zu vereinbaren ...*

Maßnahme ohne Haushaltsmittel, Personalaufwand für Einladung und Ortstermin, keine Umsetzung seit dem Beschluss der GVS am 7.4.2016

Antwort des Bürgermeisters:

Zum einen wurden im Bereich der Zülowniederung im Zusammenhang mit den Renaturierungsmaßnahmen an den Teichen auch Arbeiten zur Waldverbesserung ausgeführt, aber auch auf einzelnen anderen Flächen. Dies wurde im Wesentlichen durch die BADC mit den entsprechenden Fachbehörden abgestimmt. Die Gemeinde war an der Stelle auch mit beteiligt und hat natürlich auch Personal dort einsetzen müssen. Von daher wurden dort auch Haushaltsmittel gebraucht. Die Behauptung, dass hier gar nichts seit 2016 passiert wäre, weise ich zurück. Es lässt mich vermuten, dass man nicht mitbekommen hat, dass in den letzten Jahren die Teiche in der Zülowniederung renaturiert wurden und hier Flächen im Wald im Zuge der Renaturierung danach entsprechend hergerichtet wurden.

- *Kreiswald an der Krumpfen Lanke: Maßnahme ohne Haushaltsmittel, Personalaufwand nur Einladung; Waldpflege durch den Landkreis ist auch ohne Initiative der Gemeinde begonnen und umgesetzt worden, keine Umsetzung der Berichtsbitte durch die Gemeinde seit dem Beschluss der GVS am 7.4.2016*

Antwort des Bürgermeisters:

Wenn das Konzept in der Form so beschlossen worden wäre, hätte natürlich zur Berichterstattung eine Einladung an den Landkreis erfolgen müssen. Nach dem beschlossenen Konzept wurden die Kreistagsmitglieder gebeten, entsprechend tätig zu werden. Es ist nicht bekannt, dass die beiden Kreistagsmitglieder aus der SPD-Fraktion, Herr Schlüpen und Herr Hildebrandt, im Kreistag aktiv geworden sind, genauso wenig wie die anderen Kreistagsmitglieder, die auch gleichzeitig in der Gemeindevertretung tätig waren, bzw. Herr Dr. von der Bank, Herr Muschinsky, Herr Rex und Frau Rocher. In der Sache werde ich aber die Landrätin anschreiben, nachdem nun am 07.06.2018 ein entsprechender Beschluss der Gemeindevertretung erfolgt ist, die Kreisbediensteten in der Sache um einen entsprechenden Bericht zu bitten und möglichst auch ein Erscheinen von ihnen im Ausschuss für

Gemeindeentwicklung zu erwirken.

4.4. Erhalt des Waldcharakters der Siedlungsgebiete

+ *Eigentum: ... Schenkungen ... kostenlose Übertragungen von Waldflächen
Haushaltsmittel nur Nebenkosten (Notar, Grundbuch, etc.);
punktuelle Umsetzung Annahme von Schenkungen an die Gemeinde im Einzelfall (?)*

- *Baurechtliche Ordnung: ... Bebauungsplanverfahren (mit Veränderungssperre)*

GVS hat Haushaltsmittel für den B-Plan Langer Berg zur Verfügung gestellt; erste Umsetzung durch B-Plan Langer Berg (laufend, kurz vor dem Abschluss)

weitere Umsetzung durch Gemeindeverwaltung ungewiss

– *Baurechtliche Ordnung: ... Nachtragung von Waldflächen in den FNP ... Berichterstattung und Beratung zur Umsetzung des Landschaftsplanes der Gemeinde (zweijährlich)*

keine Nachtragung aller Waldflächen in den FNP (z. B. auf dem Langen Berg, wo sie die von der Gemeindevertretung im Rahmen der B-Planung gewünschte Erhaltung weiterer Waldflächen ggf. ermöglicht hätte), keine Umsetzung der Berichterstattung

Antwort des Bürgermeisters:

Die Gemeinde hat sich, soweit angeboten, Waldflächen schenken lassen. Das B-Planverfahren „Langer Berg“ ist in der Zwischenzeit abgeschlossen. Eine zweijährige Berichterstattung zur Umsetzung des Landschaftsplanes wurde in der Gesamtheit so nicht beschlossen. Dies würde auch erhebliche Personalressourcen binden, weil auch jemand so einen Bericht zusammenstellen muss und auch dann eine Vorlage vorbereiten müsste. Das sind Personalressourcen, die dann für andere Aufgaben nicht zur Verfügung stehen. Ob ein Flächennutzungsplan geändert wird oder ein Bebauungsplan aufgestellt wird, ist eine Entscheidung der Gemeindevertretung. Für eine Flächennutzungsplanung oder einen B-Plan sind entsprechende finanzielle Mittel nötig. Die bereitgestellten finanziellen Mittel haben in den letzten Jahren gerade so für die begonnenen Bebauungspläne gereicht. Als Bürgermeister musste ich dabei von den mir nach der Haushaltssatzung möglichen Überschreitungsmöglichkeiten in der Regel Gebrauch machen, um die Arbeiten dann finanziell abdecken zu können. Auch 2018 sind wieder nur so viel Haushaltsmittel eingestellt, dass nicht viel an Verfahren begonnen werden kann. Erst jetzt, zum April 2018, nachdem eine Änderung des Flächennutzungsplanes im Zusammenhang mit der Mehrheit der Gemeindevertretung gewollten Aufstellung eines B-Plans um die Seebadallee eigentlich schon nötig war, gab es durch die nicht zu dieser Mehrheit gehörenden FDP-Fraktion einen Antrag, ein Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan zu beginnen. Der Beschluss stand schon am 19.04.2018 auf der Tagesordnung der Gemeindevertretung, wurde vertagt und am 30.05.2018 nicht geschafft, also erst am 07.06.2018 mehrheitlich beschlossen. Auch hier gilt, dass die Finanzierung eines solchen Verfahrens derzeit im Haushalt nicht komplett gesichert ist.

+ *Verjüngung:*

keine Haushaltsmittel bereitgestellt, keine Priorisierung für Bauhof, keine Umsetzung, keine Initiative von Gemeindeverwaltung oder aus GVS

Antwort des Bürgermeisters:

Nach der durch die Gemeindevertretung beschlossene Prioritätenliste für die freiwilligen Aufgaben, wozu auch die Waldbewirtschaftung gehört (sofern es sich nicht um Verkehrssicherungspflichten handelt), ist die Waldbewirtschaftung auf Platz 11. In Folge der Zunahme der Aufgaben im Bau- und Betriebshof in den letzten Jahren (zusätzliche Flächen, die als Grünflächen gepflegt werden müssen), den Wegfall von Beschäftigten im Bau- und Betriebshof (über Arbeitsfördermaßnahmen finanziert) und die zusätzlichen Belastungen durch die Beseitigung der Unwetterschäden in den letzten Jahren,

– Mitteilungen des Bürgermeisters –

konnten auch weiter oben auf der Prioritätenliste stehende Aufgaben nicht erledigt werden. Das konnte man im Jahr 2017 auch gut sehen, weil die Grünflächen wegen fehlender Ressourcen zum großen Teil nicht gepflegt werden konnten. Obwohl dieser Missstand bekannt war, hat die Mehrheit der Gemeindevertretung es am 25.07.2018 abgelehnt, zusätzliches Personal für den Bau- und Betriebshof oder zusätzliche Mittel zur Beauftragung von Fremdfirmen bereitzustellen.

Grundsätzlich gilt: Das eine ist, tolle Konzepte zu beschließen und auch eventuell bunte Bilder mit anzuhängen, das andere ist, für die Umsetzung der Konzepte auch durch die Mehrheit der Gemeindevertretung die nötigen Personal- und Finanzressourcen bereitzustellen. Geschieht letzteres nicht, stehen Konzepte im Schrank und man kann sich daran erfreuen, was man alles an tollen Konzepten beschlossen hat, eine Umsetzung wird aber nicht möglich sein können.

4.5. Bäume im Straßenraum und auf öffentlichen Grünflächen

- Verjüngung und Kronenpflege der Alleebäume im Rahmen der Verkehrssicherung
Maßnahme primär im Rahmen der für die Verkehrssicherung bereitgestellten Haushaltsmittel
Umsetzung unklar, Qualifikation im Bauhof unbekannt

Antwort des Bürgermeisters:

Im Bau- und Betriebshof sind unterschiedliche Qualifikationen vorhanden. Teilweise wurden zur Baumpflege Schulungsmaßnahmen durchgeführt. Es ist aber auch eine landschaftsgärtnerische Fachkraft im Bau- und Betriebshof beschäftigt. Außerdem gilt, dass gerade bei Alleebäumen, eine besondere Beaufsichtigung und Anleitung durch die Fachleute bei der Unteren Naturschutzbehörde beim Landkreis erfolgt.

- Ergänzungspflanzung und Neuanlage von Alleen beim Straßenbau
Umsetzung unklar, ggf. keine Straßenbaumaßnahmen,

Antwort des Bürgermeisters:

Ersatzpflanzungen wurden an Alleen, sofern hierfür finanzielle Ressourcen bereitstanden, vorgenommen. Aber auch ein Baum für Ersatzpflanzungen kostet Geld. Hierfür sind entsprechende finanzielle Mittel nötig. Diese müssen durch die Gemeindevertretung bereitgestellt werden.

- + Pflege Gutspark Groß Machnow
Maßnahme im Rahmen der für den Bauhof bereitgestellten Haushaltsmittel
im Rahmen von Projekten und entsprechend Prioritätenliste des Baubetriebshofs

Antwort des Bürgermeisters

Im Jahr 2017 konnte der Gutspark, insbesondere im Spätsommer, nur soweit

gepflegt werden, wie es für die Schulnutzung unbedingt nötig war. Mehr war, wie bei vielen anderen Grünflächen in der Gemeinde Rangsdorf, einfach durch den Bau- und Betriebshof aufgrund der fehlenden Kapazitäten nicht möglich. In diesem Jahr war es im trockenen Frühjahr möglich, alles einmal zu mähen. Wegen der öffentlichen Nutzung sind natürlich die verkehrssicherungspflichtigen Arbeiten an den Bäumen wahrzunehmen gewesen.

4.6. Landschaftsgehölze

- + Nutzung von Förderprogrammen für die Pflege, Verjüngung und Ergänzung von Gehölzen in der landwirtschaftlich genutzten Kulturlandschaft und entlang der Gewässer
Maßnahme ohne Haushaltsmittel
geförderte Pflanzungen z. B. entlang des Zülowkanals

Antwort des Bürgermeisters

Wenn die Gemeinde hier Fördermittel einsetzen möchte, müssen auch Eigenmittel im Haushalt bereitgestellt werden. Eigenmittel für solche Aufgaben wurden von der Gemeindevertretung nicht bereitgestellt. Von daher konnten dann auch keine Fördermittel beantragt werden. Die Beantragung von Fördermitteln und die Erarbeitung von Projekten bindet natürlich Personalressourcen in der Gemeinde, wie oben beschrieben. Außerdem wurden durch den Landschaftspflegeverein im Zuge der Ausgleichsmaßnahmen für den Bau des zukünftigen BER Ersatzpflanzungen vorgenommen.

5. Biomassenutzung

- Wirtschaftliche Verwertung von Holz und Grünschnitt
Maßnahme ohne Ausgaben aber mit Einnahmemöglichkeiten im Haushalt
Umsetzung unbekannt
- Prüfung Biomasseheizung für zukünftige Investitionen in gemeindeeigenen Immobilien
Maßnahme v. a. im Rahmen der Investitionsplanung des Eigenbetriebs Wohnen
keine Umsetzung

Antwort des Bürgermeisters

Ob sich ein Biomassekraftwerk rechnet oder nicht, ist durch entsprechende technische Untersuchungen festzustellen. Um diese durchführen zu können, sind entsprechend finanzielle Mittel im Haushalt vorzusehen. Solche finanziellen Mittel für Untersuchungen wurden im Haushalt durch die Gemeindevertretung bisher nicht bereitgestellt. Die knappen Personalressourcen der Gemeindebediensteten lassen es nicht zu, solche Dinge selbst zu erarbeiten. Es wurde allerdings versucht, den gemeindlichen Grünschnitt in einem Biomassekraftwerk in Groß Machnow verwerten zu lassen. Dies hat der Betreiber abgelehnt, weil dies für ihn wegen der dafür nötigen Umbauarbeiten nicht wirtschaftlich wäre.

Pressemitteilung des Bürgermeisters vom 18.07.2018

Richtigstellung zur Pressemitteilung in der Märkischen Allgemeinen Zeitung vom 18.07.2018

In der Märkischen Allgemeinen vom 18.07.2018, Zossener Rundschau, auf S. 14 ist eine Pressemitteilung der SPD-Fraktion (mitgeteilt durch den Fraktionsvorsitzenden Herrn Wilhelm/Gemeindevertretung Rangsdorf) zu lesen. Der Inhalt der Pressemitteilung ist nicht richtig.

In der Mitteilung wird behauptet, dass ich als Bürgermeister und auch die FDP-Fraktion die Aufnahme eines Vereinssportlerbeauftragten in die Hauptsatzung verhindert hätten. Das ist nicht wahr. Richtig ist, dass im Rahmen der Diskussionen zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Rangsdorf die SPD-Fraktion beantragt hatte, einen Beauftragten für VereinssportlerInnen einzurichten.

Um die geänderte Hauptsatzungsfassung einschließlich der/des Vereinssportlerbeauftragten zu beschließen, bedarf es laut Kommunalverfassung des Landes Brandenburg der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung. Derzeit verfügt die Gemeindevertretung über 22 Mitglieder. In den Sitzungen der Gemeindevertretung am 19.04.2018 und 31.05.2018 habe ich der Änderung der Hauptsatzung jeweils zugestimmt. Trotzdem kamen sowohl am 19.04.2018 als auch am 31.05.2018 jeweils nur 11 Stimmen zusammen, was bedeutet, dass es keine gesetzliche Mehrheit gab und der Beschluss deshalb nicht zustande kam.

– Mitteilungen des Bürgermeisters –

Auch zusammen mit den 4 Mitgliedern FDP-Fraktion hätte ich den Vereinssportlerbeauftragten kaum verhindern können, wie von der SPD-Fraktion behauptet. 5 von 22 Mitgliedern der Gemeindevertretung wären für eine solche Verhinderung eindeutig zu wenig.

In vielen Fragen stimmen derzeit die Fraktionen von SPD, CDU, Die Linke und Bündnis 90/Grüne, unterstützt von Herrn von der Bank, zusammen in der Gemeindevertretung ab. Zusammen haben diese Fraktionen mit Herrn von der Bank 15 Stimmen in der Gemeindevertretung, also wesentlich mehr als die nötigen 12 Stimmen für eine Hauptsatzungsänderung.

Die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg sieht vor, dass die Gemeindevertretung ehrenamtlich Beauftragte berufen kann, denen [...] die Gelegenheit zu geben ist, gegenüber der Gemeindevertretung zu Maßnahmen und Beschlüssen, die Auswirkungen auf ihren Aufgabenbereich haben, Stellung zu nehmen. Dies gälte auch für einen Vereinssportlerbeauftragten.

Herr Krückeberg (Fraktion DPR) hatte seine Ablehnung für die Berufung eines Sportbeauftragten damit begründet, dass Sportangelegenheiten schon Sache eines Ausschusses der Gemeindevertretung (Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales) sind. Er hielt die Schaffung eines zusätzlichen „Postens“ deshalb für nicht nötig.

Als Bürgermeister werde ich, wie schon in der Gemeindevertretungssitzung am 28.06.2018 erklärt, die Hauptsatzungsänderung in dieser Wahlperiode der Gemeindevertretung nicht noch einmal einbringen. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Jan Hildebrandt (SPD-Fraktion), hat Recht, wenn er in der Sache schon bei der 2. Einreichung bemängelte, dass man Vorlagen nicht so oft einbringen sollte, bis sich mal eine Mehrheit findet.

gez. Rocher

Pressemitteilung des Bürgermeisters vom 26.07.2018

Hortkapazitäten in diesem Jahr ausreichend

Dank der vielen zur Einschulung zurückgestellten Kinder in Rangsdorf in diesem Jahr (28 Kinder) ist die Kapazität für die Hortbetreuung nach derzeitigem Stand gesichert zum Schuljahresbeginn im August. Die Aussage gilt aber nur, sofern nicht noch massiv neue Kinder vor der Einschulung zuziehen. Nach derzeitigem Stand werden die 257 Plätze im Hort Räuberhöhle vollständig gebraucht werden. Im Hort in Groß Machnow werden ca. 10 Plätze noch frei sein.

Seit Jahresanfang verlangsamt sich derzeit der Zuzug in der Gemeinde Rangsdorf. Das hat weniger damit zu tun, dass weniger Grundstücke in Rangsdorf verkauft werden oder weniger Bauanträge gestellt werden, sondern allein damit, dass die Bearbeitungszeiten für Bauanträge im Landkreis Teltow-Fläming im letzten Jahr sich erheblich verlängert haben. Derzeit ist zu beobachten, dass sich die Bearbeitungszeiten nach der Einstellung von neuem Personal und der Arbeitsaufnahme der neuen Beigeordneten Frau Biesterfeld im Landkreis wieder nach und nach verkürzen. Ein anderes Problem für viele Bauwillige ist, dass nach einer Baugenehmigung auch noch eine Firma gefunden werden muss, die dann den Bauantrag umsetzen kann. Für das nächste Jahr werden auch die 257 Hortplätze in Rangsdorf nicht mehr ausreichen. Der Grund ist, dass mit den nun 4. Klassen der letzte zwei-zügige Jahrgang den Hort „Räuberhöhle“ verlassen wird und ein dreizügiger Jahrgang folgen wird. Das bedeutet, dass für ca. 20 Kinder mehr im Sommer 2019 ein Hortplatz in Rangsdorf benötigt wird. Das nach wie vor von der Mehrheit der Gemeindevertretung favorisierte baugenehmigte Neubaupro-

jekt im Fontaneweg hat nur eine Kapazität von 240 Plätzen und wird nicht ausreichen. Dazu kommt noch, dass es 2020 auch einen zusätzlichen Raumbedarf an Schulklassenräumen geben wird.

Deshalb wird die Gemeindevertretung zur Präzisierung der Aufgabenstellung für die Gemeindebediensteten im September entscheiden, mit welchen Einwohnerentwicklungen und Schülerzahlen in der Gemeinde in den nächsten Jahren gerechnet wird. Nach den nach wie vor gültigen Prognosezahlen des Landes Brandenburg müssten die Kinder und Schülerzahlen seit Jahren sinken. Das Gegenteil ist allerdings der Fall. Da Prognosen keine tatsächlichen Zustände abbilden, ist die Festlegung des Bedarfs bis zum Jahr 2026 letztendlich eine politische Entscheidung, die auf Grundlage von vorhandenen Eckdaten ermittelt wird. Solche Eckdaten sind Entwicklungen der letzten Jahre, mögliche Lückenbebauungen, geplante Einschränkungen oder Erweiterung der Baumöglichkeiten durch Bebauungsplanungen und die Bewertung von der Einwohnerentwicklung fördernder Faktoren, wie eine S-Bahn-Anbindung.

Diese Prognose ist dann Handlungsgrundlage für die Bediensteten der Gemeinde. Die Bediensteten der Gemeinde haben dann vorzulegen, mit welchen finanziellen Mitteln und welchen möglichen Projekten dieser Bedarf gedeckt werden kann.

gez. Rocher

Pressemitteilung des Bürgermeisters vom 25.07.2018

Lösung für die Verkehrsprobleme an der Kreuzung B96/Kienitzer Straße wieder neu möglich

Nach wie vor kommt es zu erheblichem Rückstau zu bestimmten Tageszeiten in der Kienitzer Straße vor dem Passieren der Kreuzung mit der B96. Hierzu gab es in den letzten Jahren verschiedene Lösungsansätze, die aber bisher alle nicht zum Tragen kamen.

Die Gemeindevertretung hatte am 26.02.2017 beschlossen, den Bürgermeister zu beauftragen, mit den Investoren eine Finanzierung der Planung zur Beseitigung der Verkehrsprobleme zu verhandeln. Die Eigentümergemeinschaft für die Erweiterung des Gewerbegebietes östlich vom Theresenhof und die Eigentümer des Südring Centers, die ebenfalls eine Erweiterung planen, sind die Investoren. In den Verhandlungen stellte sich heraus, dass eine vernünftige Verkehrslösung ohne den Eigentümer der Grundstücke nördlich der Klein Kienitzer Straße, in dem Bereich um das Geschäftsgebäude der BIT, nicht möglich sein wird. Deshalb beschloss dann die Gemeindevertretung am 01.06.2017, dass der Abschluss eines städtebaulichen Vertrages

zur Planung und Finanzierung eines Bebauungsplanes zur Verbesserung der verkehrlichen Situation an der Kreuzung B96/Kienitzer Straße einschließlich der Gewerbefläche nördlich der Klein Kienitzer Straße erfolgen soll.

Mit den Investoren wurde dann eine Vereinbarung zur Vorfinanzierung der Planung in Höhe von 125.000 € verhandelt, die dann später mit den Eigenleistungen der Gemeinde für den Gemeindeanteil bei einer baulichen Umsetzung wegen des Verkehrs auf der Kienitzer Straße verrechnet werden sollte. Zum Abschluss dieser Vorfinanzierungsvereinbarung war es nötig, einen Beschluss der Gemeindevertretung einzuholen. Am 09.11.2017 hat die Mehrheit der Gemeindevertretung die Zustimmung für die dafür nötige überplanmäßige Ausgabe, die durch die Investoren refinanziert worden wäre, abgelehnt. Der Vorschlag, die Vorfinanzierung über die Gemeinde zu erledigen, wurde am 30.11.2017 ebenfalls abgelehnt. Eine neue Initiative zur Lösung der verkehrlichen Probleme gab es aus der Gemeindevertretung

– Mitteilungen des Bürgermeisters –

seitdem nicht. Trotzdem ist nach wie vor eine Zunahme des Verkehrs sowohl auf der Kienitzer Straße, als auch auf der B96 Realität. Jede in Zossen, insbesondere in Wünsdorf, neugebaute Wohnung produziert grundsätzlich mehr Verkehr auf der B96. Was und wieviel zusätzlich in dem nach der Planung des Landes Brandenburg für uns zuständigen Mittelzentrum Zossen gebaut wird, kann die Gemeinde Rangsdorf grundsätzlich nicht beeinflussen. Andererseits gibt es in Rangsdorf nach wie vor erhebliche Nachverdichtungsmöglichkeiten im schon bebauten Siedlungsbereich durch Umnutzung von Wochenendgrundstücken, Nutzung von unbebauten Grundstücken oder Grundstücksteilungen. Letzteres könnte die Gemeinde nur durch eine Bebauungsplanung teilweise einschränken, in dem zum Beispiel der Waldcharakter erhalten werden soll. Solche Planungen sind aber, wie an dem Beispiel des Bebauungsplanes „Zülowniederung/Langer Berg“ in den letzten Monaten zu erleben war, politisch auch umstritten.

Nun wird es einen neuen Versuch geben, um eine Lösung der verkehrlichen Probleme an der Kreuzung Kienitzer Straße/B 96 zu ermöglichen. Im Gemeindeentwicklungsausschuss im August und dann in der Gemeindevertretung am 06.09.2018 werden verschiedene Beschlussvorlagen zur Entscheidung anstehen, die teilweise einander bedingen und zusammen zu einer mittelfristigen Lösung führen können. Dazu gehören zum einen der Erschließungsvertrag für das Gewerbegebiet östlich vom Theresenhof und

der städtebauliche Vertrag mit den Investoren dieses Gewerbegebietes zur Beteiligung an einer langfristigen Verkehrslösung, weiterhin die Vereinbarung mit dem Landkreis zur Übernahme der Kreisstraße durch Klein Kienitz, der städtebauliche Vertrag zur Erschließung des geplanten Möbelmarktes/der Erweiterung des Südring Centers sowie der Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan zur Lösung der verkehrlichen Probleme an der Kreuzung unter Einschluss der Entwicklung des Gewerbegebietes nördlich der Klein Kienitzer Straße, außerdem die Abwägung der vorgebrachten Bedenken und Anregung im Rahmen der Auslegung des Bebauungsplanes östlich vom Theresenhof (GM 20–1).

Nachdem bisher immer nur einzelne Lösungspunkte in der Gemeindevertretung zur Entscheidung anstanden oder eine Vorfinanzierung, steht nun ein gesamtes Paket, wenn auch in einzelnen Beschlussvorlagen, zur Beschlussfassung an. Damit ist, soweit Rangsdorf das beeinflussen kann, eine mittelfristige Lösung um den stetig steigenden Verkehr besser zu lenken, möglich. Zu dieser mittelfristigen Lösung gehören auch eine Mitfinanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs und eine Verbesserung der Erreichbarkeit des Südring Centers mit dem Fahrrad.

gez. Rocher

Pressemitteilung des Bürgermeisters vom 25.07.2018

Service des Südring Centers

In der letzten Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses vom 10.07.2018 wurde über die Erweiterung des Südring Centers und den dafür benötigten Stellplatzbedarf diskutiert. Von Mitgliedern des Ausschusses wurde gefordert, insbesondere den öffentlichen Personennahverkehr weiter auszubauen und hierfür einen Beitrag des Südring Centers einzufordern. Dazu gab es in dieser Woche mit den Investoren einen Beratungstermin, um die nötigen Veränderungen am Vertragsentwurf zu verhandeln.

In den Verhandlungen wurde von den Investoren darauf hingewiesen, dass die Werbegemeinschaft des Südring Centers seit nun 5 Jahren einen „Seniorenshuttle“ von Haustür zu Haustür finanziert. Daneben besteht aber die Bereitschaft, den öffentlichen Personennahverkehr mit zu finanzieren mit einem fast 6-stelligen Betrag. Die Fahrten des „Seniorenshuttle“ finden immer don-

nerstags statt. Wer daran Interesse hat, kann sich telefonisch unter der Rufnummer 03375/521875 bis jeweils Dienstag 15.00 Uhr melden. Senioren aus Rangsdorf werden dann durch diesen Shuttleservice der Werbegemeinschaft des Südring Centers von zu Hause am Donnerstag abgeholt und nach einem möglichen Einkauf auch wieder zu einer verabredeten Zeit zurückgebracht. Durch diesen Service bietet das Südring Center auch Senioren, für die der Weg bis zur nächsten Bushaltestelle mit vollen Taschen zu weit wäre, die Möglichkeit, bequem einmal in der Woche einzukaufen. Leider wird dieser Service in letzter Zeit eher wenig genutzt. Deshalb wird er hier noch einmal publik gemacht.

gez. Rocher

Informationen aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen am 24.05.2018 in der Zeit von 19:00 Uhr bis 21:14 Uhr

Anwesenheit

| Gemeindevertreter/in | Fraktion |
|---------------------------|-----------------------|
| Herr Guido Filipov | Vorsitzender, SPD |
| Herr Matthias Linke | CDU |
| Frau Katharina Claus | Die Linke |
| Herr Hans-Joachim Fetzer | DPR |
| Herr Matthias Gerloff | Bündnis 90/Die Grünen |
| Herr Jan Mühlmann-Skupien | FDP |
| Herr Peter Preetz | CDU |
| Herr Stephan Wilhelm | SPD |
| Herr Klaus Rocher | für FDP |

Sachkundige/r Einwohner/in

- Herr Andreas Fütting
- Herr Michael Mrositzki
- Herr Mirko Sängler
- Herr Lutz Scheel

Es fehlten Herr Chris Boeck, Herr Michael Braun, Herr Andreas Galow, Herr Thorsten Hentzelt und Herr Daniel Schmidt

Gemeindebedienstete

| | |
|-------------------|---------------|
| Herr Klaus Rocher | Bürgermeister |
| Frau Sandra Bahr | Kämmerin |
| Herr Dirk Weiß | Schriftführer |

Hinweise und Empfehlungen zu den einzelnen Vorlagen:

Haushaltssatzung der Gemeinde Rangsdorf für das Jahr 2018

Nachdem der Beschluss zur Haushaltssatzung für das Jahr 2018 vom 13.12.2017, am 19.04.2018 durch die Gemeindevertretung aufgehoben wurde, wurde ein neuer Entwurf für die Haushaltssatzung 2018 erarbeitet. Mit diesem Entwurf wurden Anpassungen vorgenommen. So wurden unter anderem erhöhte Zuweisungen des Landes Brandenburg berücksichtigt, aber

– Mitteilungen des Bürgermeisters –

auch sich daraus ergebende höhere Zahlungen. Außerdem wurden aktuelle Entwicklungen mit berücksichtigt. Um eine Kreditaufnahme für den Hortneubau nach dem Projekt des Architekturbüros der Soltkahn AG zu ermöglichen, wurden Mittel für eine Überplanung dieses Projektes zur Erweiterung der Kapazität und für die Ermittlung der Folgekosten der daraus folgenden Umbaumaßnahmen im Grundschulbereich Rangsdorf eingestellt. Weiterhin wurden im Haushaltsentwurf verschiedene Straßenbaumaßnahmen aufgenommen. Weil diese wegen des späten Haushaltsbeschlusses im Mai nicht mehr im laufenden Jahr umzusetzen sind, wurden Verpflichtungsermächtigungen für eine teilweise Umsetzung im Jahr 2019 berücksichtigt. Herr Wilhelm kündigte für die SPD Fraktion an, dass es zu diesem Haushaltsentwurf noch Änderungsanträge geben soll und erläuterte, welcher Art diese sein würden. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Groß Machnow erläuterten ihr Schreiben vom Jahresende zur Notwendigkeit der Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs. Nach ausführlicher Diskussion beantragte Herr Preetz folgende Beschlussempfehlung abzugeben:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussfassung des Haushaltes 2018 über die angekündigten Änderungsanträge. Zum Haushalt 2018 berät die Gemeindevertretung.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5 | Nein: 0 | Enthalten: 4

Erläuterungen zur beschlossenen Haushaltssatzung wurde schon in der letzten Ausgabe des Allgemeinen Anzeigers gegeben.

Erweiterung der Buslinie 713 – Zustimmung zum Vertragsangebot des Landkreises für die Jahre 2017 und 2018

Mit der Beschlussfassung der Haushaltssatzung und der darin enthaltenen Berücksichtigung der finanziellen Ausgaben ist der Abschluss des im Betreff genannten Vertrages mit dem Landkreis möglich. Herr Wilhelm bat darum, die Entwicklung der Fahrgastzahlen in einer der nächsten Sitzungen nachzureichen. Herr Gerloff bat, zu prüfen, ob die Abfahrtszeiten der Busse mit den Abfahrtszeiten der Züge nicht besser koordiniert werden können. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 | Nein: 0 | Enthalten: 0

Grundhafter Ausbau der Goethestraße zwischen Seebadallee und Spessartweg/Ergebnis der baufachlichen Prüfung im Zusammenhang mit dem Antrag auf Zuwendung durch das Land Brandenburg

Nach dem Ergebnis der baufachlichen Prüfung durch die Fördermittelstellen beim Land Brandenburg wurden verschiedene Änderungen an dem Projekt gefordert. Der Vorschlag des Bürgermeisters die Fußgängerquerung zum Bahnhof baulich zu verlegen, sodass die Fußgänger auf dem Gehweg zum Fontaneplatz im Bereich der Gaststätte „Corallo“ geführt werden, fand keine Mehrheit. Durch die Ausschussmitglieder wurde nur eine Veränderung der „Pflanzinsel“ um ca. 1,5 Meter nach Norden vorgeschlagen. Die Fußgängerquerung soll ansonsten unverändert beibehalten werden. Über diesen Änderungsantrag von Herrn Wilhelm zum Beschlussvorschlag ließ Herr Filipov abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 | Nein: 2 | Enthalten: 1

Demnach folgte die Mehrheit der Ausschussmitglieder dem Beschluss der Mehrheit der Gemeindevertretung zur Aufstellung des Projektes aus dem September 2017. Faktisch bedeutet dies, dass die Fußgänger auf demselben Weg geführt werden, der auch heute schon von vielen genutzt wird, also auf die Mitte des Fontaneplatzes. Der Finanzausschuss empfahl der Gemeindevertretung die Zustimmung zu der geänderten Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 | Nein: 1 | Enthalten: 2

Weitere Informationen zu der Sitzung finden Sie im Internet.

Informationen aus der Sitzung der Gemeindevertretung Rangsdorf am 31.05.2018 von 19:00 bis 22:00 Uhr

Anwesenheit:

| Gemeindevertreter/in | Fraktion |
|------------------------------------|----------------------------|
| Herr Matthias Linke | CDU |
| Herr Ralph Brockhaus | SPD |
| Frau Katharina Claus (Beauftragte) | DIE LINKE |
| Herr Hans-Joachim Fetzer | DPR |
| Herr Guido Filipov | SPD |
| Herr Matthias Gerloff | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN |
| Herr Peter Kölling | CDU |
| Herr Hardy Krückeberg | DPR |
| Herr Jan Mühlmann-Skupien | FDP |
| Herr Robert Nicolai | FDP |
| Herr Peter Preetz | CDU |
| Frau Gertraud Rocher | FDP |
| Herr Tassilo Soltkahn | Stellv. Vorsitzender / CDU |
| Frau Christina Thomas | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN |
| Herr Peter Wetzel | DIE LINKE |
| Herr Stephan Wilhelm | SPD |
| Herr Dr. Ralf von der Bank | fraktionslos |

Es fehlten folgende Gemeindevertreter: Detlef Schlüpen und Jan Hildebrandt (SPD-Fraktion), Melanie Eichhorst (FDP-Fraktion), Hartmut Rex (Fraktion DIE LINKE)

Ortsvorsteher Klein Kienitz

Herr Hans-Jürgen Beyrow

Gemeindebedienstete

Herr Klaus Rocher (Bürgermeister)
Sandra Bahr (Kämmerin)
Dirk Weiß (Schriftführer)

Beschlüsse, Beratungen und Hinweise zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

Haushaltssatzung der Gemeinde Rangsdorf für das Jahr 2018 BV/2018/842

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt die geänderte beifügte Haushaltssatzung der Gemeinde Rangsdorf für das Jahr 2018.

– Mitteilungen des Bürgermeisters –

Abstimmungsergebnis:

Ja: 15 | Nein: 0 | Enthalten: 3

[Die am 13.12.2017 durch die Gemeindevertretung beschlossene Haushaltsatzung, in der zugunsten des Hortneubaus im Fontaneweg eine Kreditaufnahme in den Haushaltsplan eingearbeitet wurde, ist der Kommunalaufsicht des Landkreises Teltow-Fläming zur Genehmigung eingereicht worden. Da die Kreditgenehmigung seitens der Kommunalaufsicht nicht erteilt wurde und sich die maßgeblichen Parameter hinsichtlich der Finanzausstattung der Gemeinde Rangsdorf seit der Beschlussfassung in verschiedenen Bereichen wie z. B.

- dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- den allgemeinen Schlüsselzuweisungen sowie
- durch die Tarifierhöhung im Bereich der Personalaufwendungen

geändert haben, wurde der Haushaltsentwurf angepasst. Zu der Vorlage gab es einen Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Grüne und Die Linke. Nach diesem, in der Sitzung noch einmal geänderten Änderungsantrag, sollten folgende Veränderungen in der Vorlagen vorgenommen werden:

- Der Ausbau der Bansiner Allee (Puschkinstraße – Usedomer Straße) sollte mit 30.000 € 2018, 200.000 € 2019 und 150.000 € 2020 neu aufgenommen werden.
- Der Bau des Friedhofsweges im Ortsteil Klein Kienitz wird verschoben; 2018 werden 30.000 € und 2019 100.000 € gestrichen; 2020 15.000 € und 2021 95.000 € neu aufgenommen.
- Für das Personal zur Betreuung des Trainingsraumes in der Oberschule werden 2018 8.500 € bereitgestellt.

Über diesen Antrag wurde auf Antrag der FDP-Fraktion namentlich abgestimmt

| | Fraktion | Ja | Nein | Enthaltung |
|------------------------|------------------|-----------|----------|------------|
| Dr. von der Bank, Ralf | Fraktionslos | | X | |
| Claus, Katharina | Die Linke | | | X |
| Brockhaus, Ralph | SPD | X | | |
| Fetzer, Hans-Joachim | DPR | | X | |
| Gerloff, Mathias | Bündnis 90/Grüne | X | | |
| Kölling, Peter | CDU | X | | |
| Krückeberg, Hardy | DPR | | X | |
| Mühlmann-Skupien, Jan | FDP | | X | |
| Preetz, Peter | CDU | X | | |
| Nicolai, Robert | FDP | | X | |
| Filipov, Guido | SPD | X | | |
| Rocher, Gertraud | FDP | | X | |
| Linke, Mathias | CDU | X | | |
| Soltkahn, Tassilo | CDU | X | | |
| Thomas, Christina | Bündnis 90/Grüne | X | | |
| Wetzel, Peter | Die Linke | X | | |
| Wilhelm, Stephan | SPD | X | | |
| Rocher, Klaus | Fraktionslos | | X | |
| Gesamt | | 10 | 7 | 1 |

Die geänderte Haushaltssatzung wurde beschlossen und trat nach der Bekanntmachung in Kraft. Damit war die vorläufige Haushaltsführung im Jahr 2018 beendet.]

Satzung zur Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Rangsdorf BV/2018/840

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 | Nein: 6 | Enthalten: 1

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Hauptsatzung der Gemeinde Rangsdorf mit dem geänderten Wortlaut, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

[Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf hat am 25.01.2018 die Satzung zur Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Rangsdorf beschlossen. Diese Satzung wurde von der Unteren Kommunalaufsichtsbehörde geprüft und es wurde die Empfehlung gegeben, die Satzung in geänderter Form neu zu beschließen. Dies wurde mit der Beschlussvorlage BV/2018/827 beabsichtigt. Der Vorlage BV/2018/827 wurde mit einem Quorum von 11/3/4 (Ja/Nein/Enthalten) zugestimmt. Nach der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg ist hiermit jedoch nicht das Quorum von „die Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung“ für einen Beschluss der Hauptsatzung erfüllt worden. Um dieses Quorum zu erfüllen hätten 12 Mitglieder der Gemeindevertretung mit „Ja“ stimmen müssen. Nunmehr wurde die Hauptsatzung erneut zur Beschlussfassung vorgelegt. Auch dieses Mal scheiterte die Satzung an der nötigen Stimmenanzahl.

Zuvor hatte Frau Thomas einen Antrag auf eine gendergerechte Formulierung, die als Änderung der Satzung vorlag, gestellt. Diesem Änderungsantrag wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12 | Nein: 2 | Enthalten: 4

Danach stellt Herr Dr. von der Bank einen Antrag mit einer geänderten Formulierung auf Zulassung von Einwohnerbefragungen in begrenzten Gebieten, was auch als formulierte Änderung vorlag. Dieser Änderungsantrag wurde abgelehnt

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12 | Nein: 2 | Enthalten: 4

Dann stellte die SPD-Fraktion den Änderungsantrag auf Aufnahme eines Vereinsportlerbeauftragten, der ebenfalls als Änderung der Satzung vorlag. Dieser Änderungsantrag wurde angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 | Nein: 8 | Enthalten: 1

Die geänderte Fassung erreichte dann nicht die nötige Mehrheit.]

Grundhafter Ausbau der Goethestraße zwischen Seebadallee und Spessartweg, hier Ergebnis der baufachlichen Prüfung im Zusammenhang mit dem Antrag auf Zuwendung nach der RiLi ÖPNV-Invest BV/2018/810

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt, die Entwurfs- und Genehmigungsplanung (BV/2018/786) gemäß baufachlicher Stellungnahme zum Antrag auf Zuwendung entsprechend der RiLi ÖPNV-Invest wie folgt zu ändern und anzupassen:

- A) Die Fahrbahn der Goethestraße wird ab Kreisverkehr Seebadallee auf 6 m aufgeweitet.
- B) Die Parkplätze 1 und 6 auf dem Bahnhofsvorplatz werden behindertengerecht gebaut.

– Mitteilungen des Bürgermeisters –

- C) Auf der Weststeite der Goethestraße wird ein wetterfestes Buswartehäuschen auf gestellt.
- D) Die südliche Pflanzinsel (auf dem Bahnhofsvorplatz an der Goethestraße) wird 1,50 m nach Norden erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 | Nein: 1 | Enthalten: 8

[Im Rahmen der Erarbeitung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung fanden mehrere umfangreiche Beratungen zur Gestaltung und zum Ausbau der angedachten Verkehrsflächen im Gemeindeentwicklungsausschuss und in der Einwohnerversammlung statt. Die Planunterlagen wurden durch das Planungsbüro entsprechend der Hinweise, Forderungen und Auflagen der Gemeindevertreter angepasst. Nach Prüfung der Unterlagen durch die Fördermittelstelle des Landes Brandenburg sollen Änderungen vorgenommen werden an den Planungen. Diese sind in den Punkten A) – C) durch die Gemeindevertretung beschlossen worden. Zu dem Vorschlag des Bürgermeisters aufgrund der Prüfung unter Punkt D), die Fußgängerquerung so zu verlegen, dass die Fußgänger auf dem Gehweg zum Fontaneplatz im Bereich der Gaststätte „Corallo“ geführt werden, wurde diskutiert. Im Ergebnis stellte Herr Gerloff den Antrag, den Punkt D) wie folgt zu ändern:

- D) Die südliche Pflanzinsel (auf dem Bahnhofsvorplatz an der Goethestraße) wird 1,50 m nach Norden erweitert.

Die FDP-Fraktion beantragt namentliche Abstimmung zum Antrag.

| | Fraktion | Ja | Nein | Enthaltung |
|------------------------|--------------|----|------|------------|
| Dr. von der Bank, Ralf | Fraktionslos | | | X |
| Claus, Katharina | Die Linke | | | X |
| Brockhaus, Ralph | SPD | X | | |

| | Fraktion | Ja | Nein | Enthaltung |
|-----------------------|------------------|----------|----------|------------|
| Fetzer, Hans-Joachim | DPR | | X | |
| Gerloff, Mathias | Bündnis 90/Grüne | X | | |
| Kölling, Peter | CDU | X | | |
| Krückeberg, Hardy | DPR | | X | |
| Mühlmann-Skupien, Jan | FDP | | X | |
| Preetz, Peter | CDU | X | | |
| Nicolai, Robert | FDP | | X | |
| Filipov, Guido | SPD | X | | |
| Rocher, Gertraud | FDP | | X | |
| Linke, Mathias | CDU | | | X |
| Soltkahn, Tassilo | CDU | X | | |
| Thomas, Christina | Bündnis 90/Grüne | X | | |
| Wetzel, Peter | Die Linke | | | X |
| Wilhelm, Stephan | SPD | X | | |
| Rocher, Klaus | Fraktionslos | | X | |
| Gesamt | | 8 | 6 | 4 |

Der geänderten Beschlussvorlage wurde zugestimmt.]

Die Sitzung endet um 22:00 Uhr. Auf Antrag von Herrn Rocher wurde beschlossen, die Sitzung am 07.06.2018 um 19:00 Uhr fortzusetzen. Von 12 Beschlussstagesordnungspunkten blieben damit 9 für die Fortsetzungssitzung.

Weitere Informationen zu der Sitzung finden Sie im Internet.

Informationen aus Fortführung der Sitzung der Gemeindevertretung Rangsdorf vom 31.05.2018 am 07.06.2018 von 19:00 bis 20:44 Uhr

Anwesenheit:

| Gemeindevertreter/in | Fraktion |
|----------------------------|--|
| Herr Matthias Linke | CDU |
| Herr Ralph Brockhaus | SPD |
| Frau Katharina Claus | DIE LINKE |
| Herr Hans-Joachim Fetzer | Ältester anwesender Gemeindevertreter, DPR |
| Herr Guido Filipov | SPD |
| Herr Matthias Gerloff | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN |
| Herr Peter Kölling | CDU |
| Herr Hardy Krückeberg | DPR |
| Herr Peter Preetz | CDU |
| Frau Gertraud Rocher | FDP |
| Frau Christina Thomas | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN |
| Herr Dr. Ralf von der Bank | fraktionslos |

Es fehlten folgende Gemeindevertreter: Jan Hildebrandt, Detlef Schlüpen und Stephan Wilhelm (SPD-Fraktion), Jan Mühlmann-Skupien, Robert Nicolai und Melanie Eichhorst (FDP-Fraktion), Hartmut Rex und Peter Wetzel (Fraktion DIE LINKE) sowie Tassilo Soltkahn (CDU-Fraktion)

Gemeindebedienstete

Herr Klaus Rocher (Bürgermeister)
Herr Dirk Weiß (Schriftführer)

Beschlüsse, Beratungen und Hinweise zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

Hinweis: Da der Vorsitzende und seine beiden Stellvertreter nicht anwesend waren, leitete die Sitzung der älteste anwesende Gemeindevertreter.

Beantwortung einer Petition bezüglich der Verkehrssicherheit und des Zustands im Thomas-Müntzer-Weg BV/2017/767

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt die beigefügte Antwort zu der eingereichten Petition vom 20.11.2017.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13 | Nein: 0 | Enthalten: 0

[Die Petenten wandten sich wegen des schlechten baulichen Zustands des Thomas-Müntzer-Wegs an die Gemeindevertretung. Die Gemeindevertretung beantwortete die Petition und verwies darauf, dass es derzeit keine finanziellen Mittel gibt, mit denen der Ausbau der Straße umgesetzt werden könnte.]

– Mitteilungen des Bürgermeisters –

**Beantwortung einer Petition bezüglich der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit im Meinhardtsweg
BV/2017/774**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt die beigefügte Antwort mit der Änderung zu der eingereichten Petition vom 11.12.2017.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12 | Nein: 0 | Enthalten: 1

[Der Petent wandte sich an die Gemeindevertretung wegen des schlechten baulichen Zustands des Meinhardtswegs sowie der fehlenden Straßenbeleuchtung. Außerdem verwies der Petent darauf, dass es in dem Bereich um den Meinhardtsweg viele Wildschweine gibt, die für Fußgänger und Radfahrer gefährlich sein könnten.

Die Gemeindevertretung teilte dem Petenten mit, dass es derzeit nicht finanzierbar wäre, den Meinhardtsweg grundhaft auszubauen. Die Straßenbeleuchtung gilt im Land Brandenburg als freiwillige Leistung und kann erst dann wieder repariert werden, wenn finanzielle Mittel zur Verfügung stehen – nach Erledigung der pflichtigen Aufgaben.

Bezüglich der Wildscheine wurde an die zuständige Behörde beim Landkreis Teltow-Fläming verwiesen.]

**Beantwortung einer Petition bezüglich der Grundstücksvergabe in der Gemeinde Rangsdorf
BV/2017/775**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt die beigefügte Antwort zu der eingereichten Petition vom 05.01.2018.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13 | Nein: 0 | Enthalten: 0

[Der Petent wandte sich an die Gemeindevertretung, weil er die Vergabe von Erbbaurechten in der Gemeinde für rechtswidrig hielt. Die Gemeindevertretung konnte nicht erkennen, dass Grundstücke rechtswidrig verpachtet wurden und nahm die Anregungen zur zukünftigen Verpachtung zur Kenntnis.]

**Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2018
BV/2018/834**

[Die Vorlage konnte nicht behandelt werden. Es hätten mindestens 2/3 der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung zustimmen müssen, also 15. Es waren aber nur 13 anwesend.]

**Antrag der FDP-Fraktion – Beauftragung des Bürgermeisters zur Vorbereitung eines Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan RA 26 „Zülowniederung/Langer Berg“ und zur Vorbereitung eines Änderungsverfahrens des Flächennutzungsplanes
BV/2018/836**

[Herr Fetzer und Herr Filipov erklärten sich für befangen und nahmen bei den Zuschauern Platz. Die Leitung übernahm nun Herr Preetz. Herr Preetz stellte auf Antrag von Herrn Linke die Beschlussfähigkeit fest. Es waren nur noch 11 Gemeindevertreter zu der Vorlage anwesend, damit war die Gemeindevertretung zu dem Punkt nicht beschlussfähig. Die Vorlage konnte nicht behandelt werden.]

**Förderung von besonderen Festen im Jahr 2018 in der Gemeinde Rangsdorf
BV/2018/839**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt, die regelmäßig in Rangsdorf stattfindenden Feste finanziell in folgender Höhe zu unterstützen, sofern die Mittel dafür im Haushalt zur Verfügung stehen:

- den Rangsdorfer Weihnachtsmarkt mit 2.000 Euro,
- das Dorffangerfest Groß Machnow mit 2.500 Euro,
- das Hafenfest des Rangsdorfer Segelvereins SCR e.V. mit 750 Euro,
- Dorffest Klein Kienitz mit 0 Euro,
- die Rangsdorfer Handballwoche mit 700 Euro.

Des Weiteren werden die Vereine mit Leistungen durch Gemeindebedienstete unterstützt und können kommunale Einrichtungen entgeltfrei nutzen, sofern diese zur Verfügung stehen und rechtzeitig angemeldet werden. Darüber hinaus können die Vereine, die diese Feste organisieren und finanzieren, für den Fall, dass ihnen finanzielle Verluste aufgrund höherer Gewalt entstehen und nachweisbar sind, auf Antrag und nach Beschluss des Hauptausschusses entschädigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12 | Nein: 0 | Enthalten: 1

[Es gab Gespräche mit den Vorständen der Vereine, um zu besprechen, welche Förderung in 2018 gewünscht wird, um diese traditionellen Feste durchführen zu können. Es bedarf der Unterstützung der Gemeinde, um die Durchführung zu garantieren. Die Vereine haben Probleme, die Veranstaltungen zu finanzieren und personell abzusichern. Außerdem können bei open-air-Veranstaltungen aufgrund des schlechten Wetters die kalkulierten Einnahmen komplett wegbrechen.]

**Beschluss eines Konzeptes zum Erhalt des Waldcharakters in Rangsdorf und Aufhebung des Beschlusses BV/2015/205 vom 07.04.2016
BV/2018/829**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt das in der Anlage beigefügte geänderte Maßnahmenkonzept zum Erhalt des Waldcharakters mit der Änderung 4.1/2. Absatz und zum Erhalt von Bäumen und Gehölzen in der Gemeinde Rangsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12 | Nein: 0 | Enthalten: 1

[In dem Konzept werden Maßnahmen beschlossen, die den Erhalt des Waldcharakters in Rangsdorf langfristig erhalten sollen. Dazu zählen folgende Maßnahmen:

- die Bewirtschaftung des Gemeindewaldes
- Waldflächen auf den Hügeln sichern
- Waldflächen der Niederungen und am See
- Erhalt des Waldcharakters der Siedlungsgebiete
- Bäume im Straßenraum und auf öffentlichen Grünflächen

Das Konzept wurde im letzten Allgemeinen Anzeiger veröffentlicht und ist auf der Internetseite der Gemeinde einzusehen.]

**Stellungnahme zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR)
BV/2018/822**

– Mitteilungen des Bürgermeisters –

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt den beiliegenden Entwurf der Stellungnahme zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin Brandenburg (LEP HR).

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12 | Nein: 0 | Enthalten: 1

[Die Stellungnahme beinhaltet für Rangsdorf spezifische Daten und Informationen, die in den Landesentwicklungsplan fließen. Dazu zählen Informationen zu den demografischen Rahmenbedingungen (Bevölkerungsentwicklung), die wirtschaftliche Entwicklung, Gewerbe und großflächigen Einzelhandel, Informationen zu zentralen Orten (Grund- und Mittelzentren), der Siedlungsentwicklung sowie der Verkehrs- und Infrastrukturentwicklung. Die gesamte Stellungnahme ist im Internet im Bürgerinformationssystem unter www.rangsdorf.de/nachzulesen.]

Erweiterung der Buslinie 713 – Zustimmung zum Vertragsangebot des Landkreises für die Jahre 2017 und 2018 BV/2018/841

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt, die Erweiterung der Buslinie 713 für die Jahre 2017 und 2018 gemäß Angebot des Landkreises Teltow-Fläming zu finanzieren, sofern die Mittel haushaltsrechtlich zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13 | Nein: 0 | Enthalten: 0

[Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung wurde das Angebot der Buslinie 713 in der Ortslage Rangsdorf in 2015 erweitert. Die Mehrkosten wurden fast vollständig von der Seeschule Rangsdorf übernommen. Viele Schüler der Seeschule nutzen diese Buslinie zwischen dem Bahnhof und der Schule. Gemäß Vertrag zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und der Gemeinde Rangsdorf waren für das zusätzliche Leistungsvolumen in der Zeit von September 2015 bis Dezember 2016 6.790 Euro zu zahlen. Das entsprach einer monatlichen Pauschale von 424,38 Euro. Erst im Dezember 2017 wurde vom Landkreis Teltow-Fläming für das Jahr 2017 und 2018 ein neuer Vertrag vorgelegt. Gemäß diesem Vertrag sind nunmehr für das gleiche Leistungsvolumen 14.140 Euro zu zahlen. Da die Mittel für 2017 nicht geplant waren und der Vertrag erst nachträglich für 2017 abgeschlossen werden soll, bedarf es hierfür eines Beschlusses. Grundsätzlich muss dieser Beschluss auch für 2018 gefasst werden. Anderenfalls müssten die Mehrleistungen für die Linie 713 storniert werden. Es gilt grundsätzlich zu entscheiden, ob die Kosten für den zusätzlichen ÖPNV übernommen werden sollen, von dem auch die Rangsdorfer Bürgerinnen und Bürger profitieren. Vorrangig Schüler und ältere Menschen, die nicht so mobil sind, nutzen die öffentlichen Verkehrsmittel.]

Weitere Informationen zu der Sitzung finden Sie im Internet.

Informationen aus der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bauen und Naturraumentwicklung am 12.06.2018 in der Zeit von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Anwesenheit

| Gemeindevertreter/in | Fraktion |
|-----------------------|-------------------|
| Herr Hardy Krückeberg | Vorsitzender, DPR |
| Herr Matthias Linke | CDU |
| Herr Ralph Brockhaus | SPD |
| Herr Robert Nicolai | FDP |
| Herr Hartmut Rex | Die Linke |
| Frau Christina Thomas | Bündnis 90/Grüne |
| Herr Stephan Wilhelm | SPD |
| Herr Klaus Rocher | für FDP |

Es fehlte 1 Vertreter der CDU-Fraktion.

Sachkundige/r Einwohner/in

Herr Iwo Hoedt
Herr Holger Lademann

Es fehlten Herr Werner Kegel, Herr Klaus-Peter Allenhof, Herr Reinhard Bailer, Frau Dr. Evgeniya Gärtner, Herr Klaus Hummel, Herr Holger Winzer, Herr Mirko Zander

Beauftragte

Frau Katharina Claus Behinderten- und Seniorenbeauftragte

Gemeindebedienstete

Herr Klaus Rocher Bürgermeister
Frau Simone Götsche Leiterin Bauamt
Herr Dirk Weiß Schriftführer

Hinweise und Empfehlungen zu den einzelnen Vorlagen:

Bewilligung zur Eintragung einer Dienstbarkeit zu Gunsten der E.DIS Netz GmbH auf dem Grundstück Flur 15, Flurstück 154/1

Das Grundstück liegt zwischen der Winterfeldallee und der Hochwaldpromenade und verbindet diese beiden Straßen mit einem Fußweg. Auf dem Grundstück steht, ziemlich mittig, ein Transformator der E.ON Edis. Die große Transformatorenstation soll zurück gebaut werden und durch eine kleinere ersetzt werden. Diese soll dann mit den Leitungen dazu als Dienstbarkeit eingetragen werden. Nach einigen Nachfragen empfiehlt der Ausschuss dem Hauptausschuss, dem Antrag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 | Nein: 0 | Enthalten: 0

Erneuerung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Gerhart-Hauptmann-Straße

Der Versuch der Wiederinbetriebnahme der Straßenbeleuchtung in der Gerhart-Hauptmann-Straße mittels einfacher Reparatur war gescheitert. Es sind umfangreiche Kabelverlegungen dazu nötig. In einer Anwohnerversammlung hatte sich die Mehrheit der anwesenden Anwohner aus der Gerhart-Hauptmann-Straße dafür ausgesprochen, die Straßenbeleuchtung zu erneuern und zu verbessern. Aus diesem Grund wurde der Grundsatzbeschluss dazu eingebracht. Nach einer Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung soll ein Auftrag zur Erarbeitung eines Projektes zusammen mit der Erneuerung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Kiefernweg ausgelöst werden. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

– Mitteilungen des Bürgermeisters –

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5 | Nein: 0 | Enthalten: 2

**Errichtung eines Biergartens und Nutzungsänderung eines Bade-
meisterhäuschens in einen Verkaufskiosk auf dem Gelände des
Seehotels Berlin-Rangsdorf**

Der Betreiber des Biergartens beantragt eine Baugenehmigung für diesen. Dazu sind noch verschiedene Fragen zu den Parkplätzen ungeklärt. Es gab dazu ein Gespräch mit dem Vertreter des Eigentümers. Das Ergebnis des Gesprächs wurde noch nicht in dem Bauantrag berücksichtigt. Von Frau Thomas wurde neben den PKW-Parkplätzen darum gebeten, ausreichend Fahrradstellplätze zu schaffen, weil gerade in den Biergarten wesentlich mehr Leute mit dem Fahrrad als mit dem Auto wahrscheinlich kommen würden. Der Ausschuss empfahl dem Hauptausschuss, der Beschlussvorlage nicht zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 0 | Nein: 6 | Enthalten: 2

**Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplans
„Klein Venedig“ zum Bauantrag Errichtung unterkellertes Anbau
und Aufstockung vorhandenes Wohnhaus, Anbau Terrasse in der
Puschkinstraße**

Der Antragsteller beabsichtigt, ein Wohnhaus umzubauen. Durch den Umbau entsteht ein dreigeschossiges Wohnhaus, was nach dem Bebauungsplan nicht zulässig ist. Aus diesem Grund hatte der Hauptausschuss den Bauantrag bereits abgelehnt. Nun hat der Antragsteller noch einmal den Antrag eingebracht mit verschiedenen neuen Begründungen in der Sache. Der Gemeindeentwicklungsausschuss empfahl dem Hauptausschuss, wie schon beim letzten Mal, dem Bauantrag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 4 | Nein: 2 | Enthalten: 2

**Anbau an ein vorhandenes Gewerbegebäude und Neubau auf dem
Grundstück Am Theresenhof 2 im Ortsteil Groß Machnow**

Der Antragsteller beabsichtigt das bestehende Gewerbegebäude zu erweitern. Ziel ist es, für eine dort ansässige Firma noch mehr Kapazitäten am Standort zur Verfügung zu stellen. Der Ausschuss empfahl dem Hauptausschuss dem Antrag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5 | Nein: 0 | Enthalten: 3

Ergänzung der Baumschutzsatzung

Von den verschiedenen Fraktionen, insbesondere von der SPD-Fraktion wurde angeregt, die Baumschutzsatzung zu aktualisieren und den heutigen Erfordernissen anzupassen. Dazu gab es eine ausführliche Diskussion in der Sache. Letztendlich war es ein Problem, eine rechtlich zuverlässige Formulierung für verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten zu finden. Deshalb wurde die Informationsvorlage zur Kenntnis genommen, Es soll in einem der nächsten Ausschüsse über konkrete Formulierungsmöglichkeiten weiter beraten werden.

Arbeitsbericht des Bau- und Betriebshofes für das Jahr 2017

Einmal im Jahr ist dem Ausschuss ein Arbeitsbericht des Bau- und Betriebshofes für das Vorjahr vorzulegen. Dies erfolgte mit dieser Vorlage. Die Vorlage wurde nach kurzer Aussprache und Nachfragen zur Kenntnis genommen.

Weitere Informationen zu der Sitzung finden Sie im Internet.

**Informationen aus der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Rangsdorf
am 14.06.2018 von 19:00 bis 20:44 Uhr**

Anwesenheit:

Fraktion

| | |
|----------------------------|-------------------------|
| Gemeindevertreter/in | |
| Herr Peter Wetzel | Vorsitzender, DIE LINKE |
| Herr Hans-Joachim Fetzer | DPR |
| Herr Guido Filipov | SPD |
| Herr Jan Mühlmann-Skupien | FDP |
| Herr Peter Preetz | CDU |
| Frau Gertraud Rocher | FDP |
| Herr Tassilo Soltkahn | CDU |
| Frau Christina Thomas | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN |
| Herr Stephan Wilhelm | SPD |
| Herr Dr. Ralf von der Bank | FRAKTIONSLOS |

Beauftragte/r

Frau Katharina Claus Behinderten- und Seniorenbeauftragte

Gemeindebedienstete

Frau Simone Götsche (Leiterin Bauamt)

Frau Janine Richter (Schriftführerin)
Herr Klaus Rocher (Bürgermeister)

**Umgang mit dem öffentlichen Andenken an die Rangsdorfer Ehren-
bürger
BV/2018/813**

[Es wurde diskutiert, wie und in welcher Form das Andenken an Rangsdorfer Ehrenbürger aussehen könnte. Dazu wurden Herr Krüger und Herr Rothen in die Diskussion mit einbezogen. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass es 3 verschiedene Themenbereiche für je eine Vorlage gibt:

- Den Umgang mit den Gräbern von Ehrenbürgern auf dem Rangsdorfer Friedhof.
- Die Erstellung einer Ehrenordnung
- Anschaffung und Auslage eines „Goldenen“ Buches und Anschaffung von Tafeln (z. B. im Rathaus) auf denen auf die Ehrenbürger hingewiesen wird.

Die Vorlage wurde dann vom Bürgermeister zurückgezogen.]

– Mitteilungen des Bürgermeisters –

Bewilligung zur Eintragung einer Dienstbarkeit zu Gunsten der E.DIS Netz GmbH auf dem Grundstück Flur 15, Flurstück 154/1

Beschlussvorschlag: BV/2018/844

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Bewilligung zur Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit auf einem Grundstück der Gemeinde Rangsdorf, Eigenbetrieb „Wohnen“ Flur 15, Flurstück 154/1 zu Gunsten der E.DIS Netz GmbH gemäß beigefügtem Lageplan. Des Weiteren wird der Abschluss beiliegender Vereinbarung über eine Grundstücksbenutzung für eine Kompaktrafostation genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 | Nein: 0 | Enthalten: 0

[Das Grundstück Hochwaldpromenade 51 ist derzeit mit einer Trafostation der E.DIS Netz GmbH bebaut. Eine Dienstbarkeit ist im Grundbuch bislang nicht eingetragen. Die vorhandene Trafostation befindet sich aktuell ca. 8 Meter von der Grundstücksgrenze entfernt und ist ca. 25 qm groß. Eine Bebaubarkeit des Grundstückes ist nicht möglich. Die E.DIS Netz GmbH plant den Umbau in eine Kompaktrafostation, die ca. 5 qm benötigt und möglichst nah an die Grundstücksgrenze gebaut werden soll. Die E.DIS Netz GmbH wünscht dazu den Abschluss einer Vereinbarung über eine Grundstücksbenutzung. Errichtung, den Betrieb, die Unterhaltung und Instandsetzung der Station sowie die Verlegung der Zu- und -Ableitungen benötigt die E.DIS Netz GmbH die Eintragung einer Dienstbarkeit im Grundbuch.]

Errichtung eines Biergartens und Nutzungsänderung eines Bademeisterhäuschens in einen Verkaufskiosk auf dem Gelände des Seehotels Berlin-Rangsdorf, Am Strand 1 **BV/2018/847**

1. Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Erteilung des Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Biergartens und die Nutzungsänderung eines Bademeisterhäuschens in einen Verkaufskiosk auf dem Gelände des Seehotels in Rangsdorf, Am Strand 1, Flur 05, Flurstücke 171, 172.
2. Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf erteilt die Zustimmung zum Antrag auf Befreiung/Abweichung von der Stellplatzsatzung der Gemeinde Rangsdorf vom 29.11.2004, hinsichtlich der erforderlichen 32 Stellplätze.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 0 | Nein: 10 | Enthalten: 1

[Der Vorhabenträger beantragt auf dem Grundstück in der Gemarkung Rangsdorf, Am Strand, die Errichtung eines Biergartens und die Nutzungsänderung eines Bademeisterhäuschens in einen Verkaufskiosk. Weiterhin wird die Abweichung von der Stellplatzsatzung beantragt. Die Abweichung von der Stellplatzsatzung wurde als besonders kritisch gesehen, da die vorhandenen Stellplätze sowohl für die Diskothek als auch für den Biergarten fast gleichzeitig genutzt werden sollten. Die derzeitigen Öffnungszeiten würden ein gleichzeitiges An- und Abfahren bedeuten und die Anzahl der vorhandenen Stellplätze werden dann möglicherweise nicht ausreichen. Deshalb konnte in der Form dem Beschluss nicht zugestimmt werden. In einem vorherigen Gespräch mit dem Vertreter des Eigentümers wurde eine Überarbeitung des Bauantrages vereinbart. Trotzdem war über den vorliegenden Antrag innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Fristen zu entscheiden.]

Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Teltow-Fläming zur Übernahme der Aufgabe des Breitbandausbaus **BV/2018/849**

[Der Landkreis Teltow-Fläming will die Breitbandinfrastruktur in den noch nicht versorgten Haushalten erreichen. Dafür gibt es ein Bundesprogramm. Der Landkreis hat, um die entsprechende Förderung zu erhalten, bereits eine Analyse über den derzeitigen Versorgungsgrad, eine Machbarkeitsstudie, eine Markterkundung und den entsprechenden Fördermittelantrag eingereicht. Gemäß den Durchführungsbestimmungen des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur und dessen Projektträger muss der Landkreis nachweisen, dass er von den Gemeinden mit der Aufgabe der Umsetzung tatsächlich beauftragt ist. Aus diesem Grund ist die Kooperationsvereinbarung notwendig. Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 | Nein: 0 | Enthalten: 0

Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplans RA 21 „Klein Venedig“ zum Bauantrag Errichtung unterkellertes Anbau und Aufstockung vorhandenes Wohnhaus, Anbau Terrasse in der Puschkinstraße 22 in Rangsdorf **BV/2018/850**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Erteilung des Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplans (B-Plan) „Klein-Venedig“ zur Überschreitung der zulässigen Anzahl von 2 Geschossen um 1 Geschoss auf dem Grundstück in Rangsdorf, Puschkinstraße 22, Flur 04, Flurstück 574.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 | Nein: 4 | Enthalten: 1

[Unter bestimmten Bedingungen kann von den Festsetzungen des Bebauungsplans abgewichen werden, bspw. wenn Gründe des Wohls der Allgemeinheit die Befreiung erfordern – nicht oder die Abweichung städtebaulich vertretbar ist (die Abweichung ist dann vertretbar, wenn das Vorhaben mit einer geordneten, vom Plangeber gewollten, städtebaulichen Entwicklung und Ordnung vereinbar ist), wenn die Durchführung des Bebauungsplans zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde oder und wenn die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist. In den Festsetzungen des Bebauungsplans RA 21 „Klein Venedig“ beträgt die zulässige Anzahl der Vollgeschosse für die Gebäude 2. Im Antrag wird ein dreigeschossiges Gebäude beantragt. Der Antrag wurde bereits im März 2018 abgelehnt. Nun wurde der Antrag mit neuer Begründung aber ohne Änderungen erneut eingereicht. Die Mehrheit der Ausschussmitglieder sah auf Grund von sozialen Kriterien in dem Fall die Möglichkeit der Zustimmung.]

Anbau an ein vorhandenes Gewerbegebäude und Neubau auf dem Grundstück Am Theresenhof 2 im Ortsteil Groß Machnow **BV/2018/851**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Erteilung des Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorbescheid zu den Punkten 1 bis 4 für den Anbau an ein vorhandenes Gewerbegebäude und den Neubau eines Gewerbegebäudes im Ortsteil Groß Machnow, Am Theresenhof 2, Flur 02, Flurstück 55.

– Mitteilungen des Bürgermeisters –

1. Anbau von 1.600 m² Grundfläche an ein vorhandenes Gewerbegebäude.
2. Anbau an ein vorhandenes Gewerbegebäude mit einer Höhe von 11,75 m.
3. Neubau eines Gewerbegebäudes von ca. 1.500 m² Grundfläche.
4. Neubau eines Gewerbegebäudes mit einer Höhe von 11,75 m.

Punkt

1. Anbau von 1.600 m² Grundfläche an ein vorhandenes Gewerbegebäude.
2. Anbau an ein vorhandenes Gewerbegebäude mit einer Höhe von 11,75 m.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 | Nein: 0 | Enthalten: 2

Punkt

3. Neubau eines Gewerbegebäudes von ca. 1.500 m² Grundfläche.
4. Neubau eines Gewerbegebäudes mit einer Höhe von 11,75 m.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 | Nein: 0 | Enthalten: 3

Ergänzung zum Beschlussvorschlag nach folgendem Wortlaut.

„Fragen zum Sachverhalt, die nicht im Rahmen des Vorbescheidsverfahrens gestellt werden, können einer späteren Genehmigung entgegenstehen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 | Nein: 0 | Enthalten: 3

[Der Vorhabenträger beantragt, auf dem Grundstück in der Gemarkung Groß Machnow, Am Theresenhof 2, an ein vorhandenes Gewerbegebäude anzubauen und einen Gewerboneubau. Die Gewerbegebäude sollen der Herstellung des Sonderlöschmittels „Pyrobubbles“ dienen. Ein dort schon ansässiger Betrieb will sich erweitern.]

Vergabe eines Erbbaurechts für das Grundstück Frühlingstraße 7, Flur 8, Flurstück 192 BV72018/800

[Das Grundstück befindet sich in einem guten Zustand. Das darauf befindliche Gebäude ist allerdings in einem schlechten Instandhaltungszustand. Die Wohnung im Erdgeschoss ist derzeit vermietet. Es besteht ein unbefristeter Mietvertrag. Das Obergeschoss war seit 1982 an eine Familie vermietet. Diese ist im Februar 2017 ausgezogen. Die Neuvermietung der Wohnung in jetzigem Zustand ist nicht möglich und das Objekt durch die Gemeinde zu erhalten, ist wirtschaftlich nicht darstellbar. Deshalb wird der Vergabe eines Erbbaurechts zugestimmt. Über die Vorlage wurde wegen personenbezogener Daten nichtöffentlich diskutiert, aber zur Beschlussfassung die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Der Ausschuss empfahl der Gemeindevertretung die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5 | Nein: 0 | Enthalten: 6]

Weitere Informationen zu der Sitzung finden Sie im Internet.

Stellenangebot vom 26.07.2018 – Sachbearbeiter/in Feuerwehr

Allgemeines:

Die Gemeinde Rangsdorf sucht, vorbehaltlich der Zustimmung der Stelle durch die Gemeindevertretung, zum 15.09.2018 einen/eine Sachbearbeiter/in für das Aufgabengebiet der Feuerwehr.

Die Besetzung der Stelle erfolgt zunächst für den Zeitraum von zwei Jahren. Mit Ablauf der Befristung ist über eine weiterführende Beschäftigung – in Abhängigkeit von der Leistung der/des Stelleninhaber/in/innen – zu entscheiden. Die Stelle selbst unterliegt keiner Befristung.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Anforderungen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w) oder eine vergleichbare Qualifikation
- mindestens die Ausbildung zum Gruppenführer des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes
- Besitz eines Führerscheins der Führerscheinklasse CE (Lkw über 7.500 kg zulässiger Gesamtmasse und Anhänger sowie Sattelanhänger mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 750 kg).
- Mitarbeit im aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Rangsdorf
- Sicherer Umgang mit gängigen MS Office-Produkten
- Erfahrungen mit dem Fachverfahren/Programm MP Feuer
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit

Neben Engagement und Verantwortungsbewusstsein wird Flexibilität, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit erwartet.

Aufgaben:

- Nachbereitung von Einsätzen
- Ansprechpartner für Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rangsdorf
- Umsetzung rechtlicher Vorschriften (z.B. Feuerwehrkostensatz)

- Durchführung von Brandschutzkontrollen in den kommunalen Einrichtungen
- Beschaffungen für die Feuerwehr
- Haushaltssachbearbeitung

Bewerbungsunterlagen:

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Beurteilungen, Zeugnisse, welche die Ausbildung und bestandene Prüfungen dokumentieren) mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittstermin richten Sie bitte bis zum **26.08.2018** an:

Gemeinde Rangsdorf
Personalabteilung
Seebadallee 30
15834 Rangsdorf

oder die E-Mail-Adresse: personalamt@rangsdorf.de.

Falls Sie die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag bei. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweis zum Datenschutz:

Gemäß des § 26 Abs.1 BbgDSG werden Ihre persönlichen Daten im Rahmen dieses Bewerbungsverfahrens von dem Personalamt – Gemeinde Rangsdorf gespeichert. Für die ordnungsgemäße Durchführung des Verfahrens ist eine Beteiligung von ausgewählten Personen und Gremien (Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte) notwendig.

– Mitteilungen des Bürgermeisters –

Pressemitteilung des Bürgermeisters vom 28.05.2018

Aufruf an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, Vereine, soziale Einrichtungen und Selbsthilfegruppen:

Wir suchen nach besonders engagierten Menschen in unserer Gemeinde!

Wir suchen nach besonders engagierten Bürgerinnen und Bürgern in unserer Gemeinde, die sich uneigennützig im Sport, bei der Feuerwehr, in der Kinder- und Jugendarbeit, der Arbeit mit Senioren, in der Kirchengemeinde, für den Umweltschutz oder andere Belange sozialer, sportlicher oder kultureller Art einsetzen. Mit diesem Einsatz leisten die Ehrenamtler einen wertvollen Beitrag für das Gemeinwohl und gestalten aktiv ihr Umfeld mit. Freiwilliges Engagement erweitert den persönlichen Horizont und trägt zur Entwicklung sozialer Fähigkeiten bei.

Im Rahmen eines Empfangs am 3. Oktober dieses Jahres möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich gemeinsam mit den Mitgliedern der Gemeinde-

vertretung für diesen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinschaft zu bedanken. Bitte schicken Sie uns dazu Ihre Vorschläge mit einer aussagekräftigen Begründung (bis spätestens 17.08.2018) schriftlich oder per E-Mail an die Gemeinde Rangsdorf.

Gemeinde Rangsdorf, Seebadallee 30, 15834 Rangsdorf

Ich freue mich auf Ihre Vorschläge

*Ihr Klaus Rocher
Bürgermeister*

Mitteilung über gefundene Gegenstände – Auszug aus dem Fundverzeichnis

| Nr. Fundverzeichnis | Tag des Fundes | Fundgegenstand | Meldefrist bis |
|---------------------|----------------|---|----------------|
| F 12/2018 | 23.04.2018 | Fahrrad O'Connor/Grau | 23.10.2018 |
| F 14/2018 | 08.05.2018 | Schlüssel + Anhänger | 08.11.2018 |
| F 16/2018 | 12.05.2018 | Schlüssel + Band (blau) | 12.11.2018 |
| F 18/2018 | 19.05.2018 | Autoschlüssel Opel mit roten Band/Apache | 19.11.2018 |
| F 19/2018 | 10.06.2018 | Fahrradschlüssel mit Froschanhänger | 10.12.2018 |
| F 20/2018 | 18.06.2018 | Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln | 18.12.2018 |
| F 21/2018 | 16.06.2018 | Schlüssel incl. Schlüsselring | 16.12.2018 |
| F 22/2018 | 25.06.2018 | Schlüsselbund /2 Schlüssel | 25.12.2018 |
| F 25/2018 | 06.06.2018 | Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und Anhänger | 06.12.2018 |
| F 27/2018 | 19.07.2018 | Schlüssel mit FFW Anhänger | 19.01.2019 |

Rechte an diesen Fundsachen sind binnen der angegebenen Meldefrist im Fundbüro der Gemeinde Rangsdorf, Seebadallee 30, Zimmer 1.22, geltend zu machen. Wir bitten um vorherige telefonische Terminabsprache unter Telefon: 033708-23638. Das Eigentum am Fundgegenstand ist bei der Abholung glaubhaft zu machen.

Stand: 24.07.2018

Pressemitteilung des Bürgermeisters vom 18.07.2018

Kita-Schließzeiten 2019

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf hat am 28.06.2018 folgende Schließzeiten für 2019 beschlossen:

| „Spatzennest“ | „Gartenhäuschen“ | „Räuberhöhle“ | „Purzelbaum“ |
|--|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| 31.05.2019 | 31.05.2019 | 31.05.2019 | 31.05.2019 |
| keine Sommerschließzeit | 15.07.2019 bis 26.07.2019 | 15.07.2019 bis 26.07.2019 | 15.07.2019 bis 26.07.2019 |
| 04.10.2019 | 04.10.2019 | 04.10.2019 | 04.10.2019 |
| | 01.11.2019 | | |
| 23.12.2019 bis 31.12.2019 | 23.12.2019 bis 31.12.2019 | 27.12.2019 bis 31.12.2019 | 24.12.2019 bis 31.12.2019 |
| 3 Fortbildungstage vom 27.05.2019 bis 29.05.2019 | 2 variable Fortbildungstage | 2 variable Fortbildungstage | 3 variable Fortbildungstage |

– Mitteilungen des Bürgermeisters –

Der 01.01.2020 fällt auf einen Mittwoch. Da dieser Tag ein gesetzlicher Feiertag ist, beginnt die Betreuung der Kinder in den Kindertagesstätten am 02.01.2020 (Donnerstag).

Soweit die Termine für die Fortbildungstage nicht schon benannt wurden, werden sie rechtzeitig bei Bekanntwerden in den Einrichtungen kommuniziert.

Für die Kita „Spatzennest“ gilt zudem:

Die Personensorgeberechtigten werden aufgefordert, bis zum 01.11.2018 mitzuteilen, wann ihre Kinder 10 zusammenhängende Tage von April bis Oktober 2019 die Kita nicht besuchen.

Für die Kinder, die das bedarfsgerechte Ferienangebot nutzen, soll einmal im Jahr ein zusammenhängender Urlaub von zwei Wochen gewährleistet werden.

gez. Rocher

– Ende der Mitteilungen des Bürgermeisters –

Gambia e. V. stellt sich vor

RANGSDORFER VEREIN FÜR VERBESSERUNG DER LEBENSBEDINGUNGEN IN N'DOFAN

» Unser Verein „Gesundheit und Bildung Gambia e.V.“ (GBG) ist seit Gründung ein Rangsdorfer Verein. Deshalb möchten wir heute die Gelegenheit nutzen und über unsere Arbeit berichten. Wir setzen uns seit 2006 erfolgreich für bessere Lebensbedingungen in dem kleinen Dorf N'dofan (Nordbank Region) in Gambia ein. Dieses Dorf hat keinen Strom, keine Telefonanschlüsse und kein fließendes Wasser.

Wir haben an der Basic Cycle School (BCS) N'dofan die meisten Patenkinder. In den ersten Jahren war diese Schule nur eine Grundschule. Seit 2016 werden hier auch Klassen der Oberstufen unterrichtet. Seit 2008 helfen wir der Schule auch bei baulichen Veränderungen. In den letzten zehn Jahren haben wir in N'dofan verschiedene Projekte realisiert, u. a. Sanierung der Klassenräume, Reparatur der Toiletten und der Küche, Bau einer Schulmauer und eines Spielplatzes sowie Errichtung eines Schulgartens und einer Solaranlage. Aktuell werden zwei Klassenräume und ein neuer Brunnen gebaut.

Zusätzlich unterhalten wir seit einigen Jahren in N'dofan einen kleinen medizinischen Notfallpunkt (First Aid Point). Hier ermöglichen wir den Schülern, Lehrern und Dorfbewohnern zwei Mal wöchentlich eine kostenlose medizinische Grundversorgung. Der GBG unterstützt in N'dofan auch die tägliche Mittagsversorgung für alle Schüler. Ende 2017 haben wir nach Hinweisen der Ärzte unseres Einsatzteams die langjährige Aktion „Reis“ in „Schulspeisung“ geändert. Wir unterstützen mit dieser Aktion nicht nur die BCS in N'dofan, sondern auch den Kindergarten in Faraba Sutu an der Westküste. Die Schulspeisung wurde Ende 2017 um Hirse und Bohnen erweitert, beides wichtige eisenhaltige Lebensmittel. Wir erhoffen davon die Minderung von Anämien. Leider sind sowohl Hirse als auch Bohnen teurer als Reis. Deshalb bitten wir um die Unterstützung der Aktion „Schulspeisung“. Vielen Dank im Vorfeld.

Wer die Aktion unterstützen möchte, überweist bitte an unser Bankkonto:

Gesundheit und Bildung Gambia
IBAN: DE43160500003637000716
unter dem Stichwort: Schulspeisung

Spendenquittungen werden umgehend ausgestellt. Die notwendige Adresse bitte im Verwendungszweck abgeben.

INFO

Verein Gesundheit und Bildung Gambia e. V. Kontakte: Seebadallee 13a, 15834 Rangsdorf, ☎ 030 67805627
Vereinsregister: VR 5095 P
Steuernummer: 050/143/06228 K5
Finanzamt: Luckenwalde

Vorstand: Anja Schütz (Vorsitzende),
Gudrun Speer (Finanzen),
Carolin Hickstein (Kinderbetreuung),
Marcus Schulz (Medizin)

Ausbildungsmesse 2018 im Südring Center Rangsdorf

GRUSSWORT DER LANDRÄTIN DES LANDKREISES TELTOW-FLÄMING

» Liebe junge Gäste der 12. Ausbildungsmesse, eure Zukunftschancen sind gut wie nie! Überall werden Fachkräfte benötigt, und auch in unserem Landkreis sind kluge Köpfe, geschickte Hände und kreative Ideen gefragt denn je. Ihr zweifelt daran noch ein wenig?

Dann überzeugt euch selbst – die Ausbildungsmesse im Südring-Center ist der beste Beweis dafür. Nutzt das Informationsangebot, das die Gemeinden Blankenfelde-Mahlow, Großbeeren und Rangsdorf gemeinsam mit Handwerksbetrieben, Großunternehmen, Behörden und Institutionen auch in diesem Jahr wieder für euch auf die Beine gestellt haben!

Hier seid ihr richtig, wenn ihr noch nicht wisst, wie es nach der Schulzeit für euch weitergehen soll. Studium oder Ausbildung? Landkreis Teltow-Fläming oder die weite Welt? Es gibt Fragen über Fragen ... und mit Sicherheit findet ihr hier bereits Antworten darauf.

Bittet aber auch eure Eltern um Rat, fragt Freunde und Verwandte, recherchiert im Internet, nutzt einfach alle Möglichkeiten, bevor ihr euch entscheidet. Die Ausbildungsmesse ist eine erstklassige Gelegenheit dafür. Hier könnt ihr euch über Firmen und Berufe informieren oder findet Ausbildungsplätze und Praktikumsstellen in unserer Region.

Kommt mit den Ausstellern ins Gespräch, löchert sie mit euren Fragen und zeigt, was ihr bieten könnt: Dabei muss es nicht immer der Eins-Plus-Abschluss sein. Mit Lernwillen, Engagement und Begeisterung könnt ihr vermeintliche oder reale Defizite wettmachen und einen Beruf erlernen, der euch mit Stolz erfüllt, Freude macht und eine sichere Zukunft in eurer Heimat bietet. Erkundigt euch rechtzeitig über Anforderungen und Möglichkeiten,

**Gemeinsam
mehr erreichen**

AUSBILDUNGSMESSE

31. Aug, 14 - 18 Uhr
1. Sep, 10 - 16 Uhr

NEU: an 2 Tagen !!!

im Südring Center Rangsdorf

Blankenfelde-Mahlow
Großbeeren
Rangsdorf
Südring Center

dann könnt ihr noch während der Schulzeit gezielt an euch arbeiten.

Ich bin mir sicher, dass die Messe euch dabei hilft und danke allen, die sie zum

wiederholten Mal organisiert haben und zu ihrem Gelingen beitragen.

*Kornelia Wehlan
Landrätin*

Grußwort des Bürgermeisters der Gemeinde Großbeeren

12. AUSBILDUNGSMESSA – CHANCE FÜR JUNGE LEUTE

» Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Ausbilderinnen und Ausbilder, bereits zum 12. Mal treffen sich am 31. August und am 1. September Unternehmen aus drei Kommunen im Südringcenter zu einer gemeinsamen großen Ausbildungsmesse.

Für mich wird es das erste Mal sein, diese zusammen mit den Bürgermeistern Ortwin Baier und Klaus Rocher aus Blankenfelde-Mahlow und Rangsdorf zu eröffnen.

Ich bin schon sehr gespannt. Über 30 Firmen haben ihr Kommen angekündigt. Für junge Leute also eine große Chance, sich umzusehen, umzuhören und Informationen zu sammeln.

Die Vielfalt an Ausbildungsberufen wird immer größer und unübersichtlicher. Überall werden dringend Fachkräfte gesucht. Die Bezeichnung eines Ausbildungsberufes sagt manchmal nicht viel aus, erst im gemeinsamen

Gespräch mit den Ausbildern und Mitarbeitern der Unternehmen ist zu erfahren, was wirklich dahintersteckt.

Also ist diese Messe für alle jungen Leute, die in der Berufsfindungsphase stecken, ein Muss! Nutzt also diese Chance!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen beteiligten Firmen, dem Organisationsteam und vor allem dem Management des Südring Centers Rangsdorf für die großzügige Unterstützung!

Den Besuchern wünsche ich viel Erfolg auf der Suche nach dem richtigen Ausbildungsberuf.

Tobias Borstel

Bürgermeister der Gemeinde Großbeeren

INFO

Weitere Informationen zur Ausbildungsmesse erhalten Sie unter:

ANZEIGEN

KALENDER

Veranstaltungen, Termine & Ausstellungen

Veranstaltungen Termine

11.08. SAMSTAG

08:00 Uhr | 1. Reitturnier Am Heideberg in Groß Machnow

Der Pferdesportverein, PSV Rangsdorf, lädt in diesem Jahr zum 1. Reitturnier Am Heideberg, ein. Es sind Springprüfungen von Führzügelklasse, für die jüngsten Reiter, bis L-Springen geplant. Für das leibliche Wohl von Reitern und Besuchern wird gesorgt. Der PSV Rangsdorf freut sich auf viele reitinteressierte Zuschauer.

► *Veranstaltungsort:* Am Heideberg/Ecke Ragower Weg, Rangsdorf OT Groß Machnow
Veranstalter: Pferdesportverein Rangsdorf e. V.

12.08. SONNTAG

10:00 Uhr | Gottesdienst

Predigt: Pfarrerin Seehaus
 ► *Veranstaltungsort:* Evangelische Kirche Groß Machnow, Kirchstraße 1, Rangsdorf OT Groß Machnow
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf

14.08. DIENSTAG

10:30 Uhr | Andacht in der Seniorenresidenz

Andacht in der Seniorenresidenz mit Diakon Thomas Hartmann

► *Veranstaltungsort:* ASB Seniorenresidenz Rangsdorf, Seebadallee 19, Rangsdorf
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf

19.08. SONNTAG

09:00 Uhr | Abendmahls-gottesdienst

Predigt: Pfarrer Kurz
 ► *Veranstaltungsort:* Evangelisches Gemeindezentrum,

Kirchweg 2, Rangsdorf
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf

25.08. SAMSTAG

18:00 Uhr | Batnight

Das „Waldhaus Blankenfelde“ lädt Groß und Klein zur Dämmerstunde auf den Natur-sportpark ein. Heute dreht sich alles um die Fledermaus: rätseln, basteln, spielen. Um 19 Uhr geht es dann mit den Fledermausexperten auf Suche nach den faszinierenden Tieren. Ende gegen 21.30 Uhr

► *Veranstaltungsort:* Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e.V., Jühnsdorfer Weg 55, Blankenfelde-Mahlow
Veranstalter: Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e. V.

26.08. SONNTAG

10:00 Uhr | Gottesdienst

Predigt: Pfarrerin Seehaus
 ► *Veranstaltungsort:* Evangelische Kirche Groß Machnow, Kirchstraße 1, Rangsdorf OT Groß Machnow
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf

10:00 Uhr | Kindergottesdienst

Kindergottesdienst mit Andrea Bigalke und Alexander Potthoff

► *Veranstaltungsort:* Evangelische Kirche Groß Machnow, Kirchstraße 1, Rangsdorf OT Groß Machnow
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf

15:00 Uhr | Ausstellungseröffnung Lore Plietzsch/Karla Wojsnitza

Die Ausstellung mit Werken von Lore Plietzsch und Karla Wojsnitza in der Galerie Kunstflügel in Rangsdorf wird mit einführenden Worten vom Kurator Thomas Kum-

lehn eröffnet. Musik: Sumse Keil/Vocal, Sergej Filioglo/Klavier

► *Veranstaltungsort:* Galerie KUNSTFLÜGEL, Seebadallee 45, Rangsdorf

Veranstalter: Die GEDOK – Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstfördernden Gruppe Brandenburg e.V.

31.08. FREITAG

14:00 Uhr | 12. Gemeinsame Ausbildungsmesse im Südring Center Rangsdorf

Am 31. August in der Zeit von 14 Uhr bis 18 Uhr und am 1. September in der Zeit von 10 Uhr bis 16 Uhr findet die 12. Ausbildungsmesse der Gemeinden Blankenfelde-Mahlow, Großbeeren und Rangsdorf in der Ladenstraße des Südring Centers Rangsdorf statt. Weitere Informationen unter: www.ausbildungsmesse-tf.de.

► *Veranstaltungsort:* Südring Center Rangsdorf, Klein Kienitzer Straße 2, Rangsdorf OT Groß Machnow
Veranstalter: Gemeinden Blankenfelde-Mahlow, Großbeeren und Rangsdorf

01.09. SAMSTAG

10:00 Uhr | 12. Gemeinsame Ausbildungsmesse im Südring Center Rangsdorf

Am 31. August in der Zeit von 14 Uhr bis 18 Uhr und am 1. September in der Zeit von 10 Uhr bis 16 Uhr findet die 12. Ausbildungsmesse der Gemeinden Blankenfelde-Mahlow, Großbeeren und Rangsdorf in der Ladenstraße des Südring Centers Rangsdorf statt. Weitere Informationen unter: www.ausbildungsmesse-tf.de.

► *Veranstaltungsort:* Südring Center Rangsdorf, Klein Kienitzer Straße 2, Rangsdorf OT Groß Machnow
Veranstalter: Gemeinden Blankenfelde-Mahlow, Großbeeren und Rangsdorf

07.09. FREITAG

19:00 Uhr | Fonta Beach 2018

Klassentreffen – Beach-Lounge – DJ – Catering – Getränke

► *Veranstaltungsort:* Strandbad Rangsdorf, Am Strand 2, Rangsdorf

Veranstalter: Förderverein des Fontane-Gymnasiums Rangsdorf e.V.

08.09. SAMSTAG

11:00 Uhr | Sommerfest der Gemeinde Rangsdorf

► *Veranstaltungsort:* Strandbad Rangsdorf, Am Strand 2, Rangsdorf

Veranstalter: Gemeinde Rangsdorf

Familien- und Kinderfest – Eintritt frei

Es erwartet Sie ein buntes Programm:

– 7 Entenrennen – Bemalen Sie Ihre eigene knallgelbe Ente und schicken Sie sie stündlich ins Rennen um tolle Preise.

– Marquinhos, führt charmant, witzig und unterhaltsam durch das Programm des Tages – zusammengestellt von Kitas, Schulen und Vereinen der Gemeinde Rangsdorf mit Musik und Tanz und Spaß für Jung und Alt.

– ACHTUNG KIDS: FARGO KOMMT! Der Berliner Falk Arne Gossler, so heißt Fargo in Wirklichkeit, hatte eine schwere Kindheit: weil er gut singen konnte, musste er manchmal für Duette mit Andrea Berg und Christina Bach herhalten. Mittlerweile hat er sich davon erholt und sich musikalisch von seinen Anfängen weiterentwickelt: seine Liebe gilt dem Rap und auch ein bisschen dem Pop, ohne dabei in typische Klischees zu verfallen. Die Melodien und Texte sind eingängig, seine Hose hängt nie zu tief und seine Botschaft ist klar: Macht, was euch glücklich macht!

– Auswertung des Sommerle-seclubs

– Spieleangebote von Kitas und Vereinen

– Musik und Tanz von Rangsdorfer Kitas, Schulen und Vereinen

– Wasserlaufbälle und ein 4er Bungee-Trampolin

- Ab 18:30 Uhr laden die Party-Shakers ein, am Ende des Tages ausgelassen zu feiern und zu tanzen bis zu dem spektakulären Höhenfeuerwerk bei Einbruch der Dunkelheit.
- Gleich im Anschluss geht es weiter. Lassen Sie sich verzaubern von den SOUNDS OF LOVE – einem Mix aus Jazz, Blues und Pop – präsentiert von Walter Gauchel am Saxophon
Als besonderes Highlight des Abends präsentieren Ihnen die Freaks on Fire eine spektakuläre Feuershow direkt am Ufer des Rangsdorfer Sees
- Ab 21:00 Uhr lädt das Seehotel Rangsdorf zu „Wir tanzen Schlager am See“ in die Landskron Lounge – gern auch im Schlager-Outfit (Eintritt 10 € / Veranstalter Seehotel Berlin-Rangsdorf)
► *Veranstaltungsort: Strandbad Rangsdorf, Am Strand, Rangsdorf*
Veranstalter: Gemeinde Rangsdorf

Was Drumherum noch los ist am Samstag:

Besichtigung der katholischen Kapelle (Puschkinstraße) mit Stefan Rothen von der Geschichtswerksstatt Rangsdorf um 10 Uhr | 11 Uhr

Führung über das Bucker-Gelände mit Stefan Rothen von der Geschichtswerkstatt des Kulturvereins

15 Uhr am Haupteingang (am Ende der Walter-Rathenau-Straße)

Fahrt zum Funckerberg nach Königs Wusterhausen

Besichtigung des ehemaligen Konversionsgeländes nach dem Umbau durch terra plan (Achtung: Begrenzte Plätze; um vorherige Anmeldung wird gebeten – ☎ 033708 23668; die Abfahrtszeit des kostenfreien Busses wird Ihnen dann bekanntgegeben)

Galerie Kunstflügel

Lore Plietzsch | Malerin und Grafikerin

Karla Woisnitzer | Bildhauerin
Öffnungszeiten von 14 bis 18 Uhr donnerstags bis sonntags

Musikalische Abendandacht in der Friedhofskapelle des evangelischen Waldfriedhofs um 18:00 Uhr

Theater in der Kulturscheune Freitag (20 Uhr), Samstag (20 Uhr) und Sonntag (18 Uhr)

Die Theatergruppe BUNTSPECHT spielt Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung – Lustspiel von Christian Dietrich Grabbe.

Wenn der Teufel stinkend, schnäuzend und schnaubend aus dem Kamin klettert und sich unter die Menschen mischt, um ihnen Spiegel vorzuhalten, ist das bei Christian Dietrich Grabbe der Auftakt zu einer unterhaltsamen Auseinandersetzung mit dem gesellschaftlichen Leben und seiner mal sentimentalen, mal sensationslüsternen, mal langweiligen, mal verlogenen und lebensfernen Moral – wie er sie im 19. Jahrhundert sah (und wie sich an ihr bis heute so wenig verändert hat).

09.09. SONNTAG

ab 10:00 Uhr | Sommerfest der Gemeinde Rangsdorf

10:00 Uhr | Gottesdienst

Am Sonntag findet am Rangsdorfer See ein Gottesdienst statt (Pfarrerin Susanne Seehaus).

11:00 Uhr | Politischer Frühschoppen mit dem Blasorchester Lichtenau

moderiert von Herrn Jürgen van Oorschot | zu Gast: Rangsdorfer und Rangsdorferinnen aus Kultur, Politik, Kirche und Sport

Wie sieht Rangsdorf in 20 Jahren aus? Gemeinsam wollen wir Visionen diskutieren, die uns antreiben und motivieren Rangsdorf zu gestalten und wachsen zu lassen.

11:00 Uhr | Kinderflohmarkt im Strandbad Rangsdorf

Verkauft und tauscht Spielzeug und Bücher nach Herzenslust. Bitte bringt euch da-

zu Tische mit – es fallen keine Standgebühren an. Für Ihr leibliches Wohl sorgt auch am Sonntag die Strandbad GmbH mit verschiedenen Leckerbissen.

11:00 Uhr | Markt im Strandbad Rangsdorf

Es gibt regionale Produkte zu kaufen – von Blumen bis Öl.

15:00 Uhr | Clown-ZACK-Show

Clownsspektakel für Menschen von 4 bis 104. Was tun, wenn die Dinge lebendig werden, der Stuhl in die Luft geht, der Besen küssen will und der Mantel Tango tanzt. ZACK tut sein Bestes und stolpert dabei zielsicher von einem Problem zum nächsten.

► *Veranstaltungsort: Strandbad Rangsdorf, Am Strand 2, Rangsdorf*
Veranstalter: Gemeinde Rangsdorf

11:00 Uhr | Tag des offenen Denkmals 2018 auf dem Rangsdorfer Waldfriedhof

Der Tag des offenen Denkmals wird dieses Jahr unter dem Motto ‚Entdecken, was uns verbindet‘ gestaltet. Die Rangsdorfer Friedhofskapelle ist von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Einst vom Rangsdorfer Architekten Ernst Rang 1936 erbaut, seit 1995 ein Baudenkmal, wurde sie in den Jahren 2002 - 2005 nach Originalplänen restauriert. Das und vieles mehr erfahren Sie in der Ausstellung zur Geschichte des Friedhofes und der spannenden Baugeschichte der Kapelle im Untergeschoss. Führungen über den Friedhof werden bei Bedarf angeboten. Zum Abschluss des Tages lädt die evangelische Kirchengemeinde um 17 Uhr zu einem Konzert ein.

► *Veranstaltungsort: Evangelischer Waldfriedhof, Clara-Zetkin-Straße 48, Rangsdorf*
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf

17:00 Uhr | „Im Banne deiner Augen“. Konzert zum Tag des offenen Denkmals mit dem Ensemble Sonabilis

Das Ensemble sonabilis spielt

Vokal- und Instrumentalmusik der Spätrenaissance und des Frühbarock. Das Programm spannt den Bogen zwischen der Melancholie eines John Dowland bis hin zu übermütigen Tänzen von Tilman Susato. Dazwischen finden sich weitere beliebte Werke von Thomas Morley, Orlando di Lasso, Tarquinio Merula, Baltasar Fritsch und J.H. Kapsberger. Eintritt frei – Spenden sind willkommen.

► *Veranstaltungsort: Evangelischer Waldfriedhof, Clara-Zetkin-Straße 48, Rangsdorf*
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf

12.09. MITTWOCH

14:00 Uhr | „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ mit dem Landespolizeiorchester Brandenburg

Unter dem Titel „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ gestaltet das Landespolizeiorchester Brandenburg ein musikalisches Programm für Seniorinnen und Senioren mit Informationen und Tipps von Polizeibeamten zum Schutz älterer Menschen vor der Kriminalität „im Alltag“. Bei Berücksichtigung dieser Ratschläge kann vermieden werden, selbst zum Opfer zu werden. Als „Polizei zum Anfassen“ informieren die Beamtinnen und Beamten unter anderem zu den Themen Enkeltrick, Tricks an der Haustür, Trickdiebstahl.

Der Eintritt ist frei!

► *Veranstaltungsort: Privathotels Dr. Lohbeck GmbH & Co.KG – Seehotel Berlin-Rangsdorf, Am Strand 1, Rangsdorf*
Veranstalter: Gemeindeverwaltung Rangsdorf, Seebadallee 30, Rangsdorf

16.09. SONNTAG

15:00 Uhr | Musikabend mit Liana Narubina (Klavier)

Liana Narubina spielt Werke von Glinka, Rachmaninoff, Satie, Skrjabin, Schostakowitsch u. a.

► *Veranstaltungsort: Galerie KUNSTFLÜGEL, Seebadallee 45, Rangsdorf*

► **Fortsetzung auf Seite 24**

KALENDER

Veranstaltungen, Termine & Ausstellungen

► Fortsetzung von Seite 23

Veranstalter: Die GEDOK – Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstfördernden Gruppe Brandenburg e.V., Seebadallee 45, Rangsdorf

17.09. MONTAG

19:30 Uhr | Der Montagsfilm: 3 Tage in Quiberon

3 Tage in Quiberon – Deutschland/Österreich/Frankreich: Im März 1981 befindet sich die 43-jährige Schauspielerin Romy Schneider (Marie Bäumer) zu einer Kur in der Bretagne. Als ein deutscher Journalist und ein Fotograf sie zu einem Interview drängen, lässt sie sich zögerlich darauf ein...

► Veranstaltungsort: Galerie KUNSTFLÜGEL, Seebadallee 45, Rangsdorf

Veranstalter: Die GEDOK – Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstfördernden Gruppe Brandenburg e. V.

29.09. SAMSTAG

18:30 Uhr | Mascha Kaléko. Musikalisches und Biografisches zu Leben und Sterben. Kapellenabend

Pfarrerin Susanne Seehaus, der Tenor Christoph Schröter und der Pianist Gerhard Weihe, von dem alle Kompositionen stammen, bringen Texte der deutsch-jüdischen Lyrikerin auf dem Hintergrund ihrer Biografie zu Gehör. Eintritt frei – Spenden sind willkommen.

► Veranstalter/Veranstaltungsort: Evangelischer Waldfriedhof, Clara-Zetkin-Straße 48, Rangsdorf

(alle Angaben ohne Gewähr; letzte Aktualisierung 26. Juli)

ASB Seniorentreff informiert



Veranstaltungen im August

Montag | 13.08.

15.30 Uhr | Gedächtnistraining

Dienstag | 14.08.

13.30 Uhr | Rummikub-Nachmittag

Mittwoch | 15.08.

13.30 Uhr | Treffen der AWO
14.00 Uhr | Wirbelsäulengymnastik

Donnerstag | 16.08.

14.00 – 17.00 Uhr | Spielenachmittag

Freitag | 17.08.

13.30 Uhr | Handarbeitsnachmittag

Montag | 20.08.

14.00 Uhr | Seniorentanz
15.30 Uhr | Gedächtnistraining

Dienstag | 21.08.

13.30 Uhr | Rummikub-Nachmittag

14.00 Uhr | Seniorentanz

Mittwoch | 22.08.

14.00 Uhr | Gymnastik anschl. Kaffeetafel

Donnerstag | 23.08.

14.00 – 17.00 Uhr | Spielenachmittag

Freitag | 24.08.

13.30 Uhr | Handarbeitsnachmittag

Montag | 27.08.

14.00 Uhr | Seniorentanz
15.30 Uhr | Gedächtnistraining

Dienstag | 28.08.

13.30 Uhr | Rummikub-Nachmittag

14.00 Uhr | Seniorentanz

Mittwoch | 29.08.

13.30 Uhr | Treffen der AWO
14.00 Uhr | Wirbelsäulengymnastik

Donnerstag | 30.08.

14.00 Uhr | Spielenachmittag

Freitag | 31.08.

13.30 Uhr | Handarbeitsnachmittag

– Änderungen vorbehalten! –
Kathrin Gillmeister

INFO

Zu allen Veranstaltungen gibt es Kaffee, Kuchen und Getränke, ☎ 033708/21494 Seebadallee 9

FFH-Gebiete Großmachnower Weinberg und Zülw-Niederung

ENTWÜRFE DER MANAGEMENTPLÄNE LIEGEN VOR

» Die Entwürfe sowie die dazugehörigen Karten stehen zum Download unter den jeweiligen Projektgebietsseiten bereit.

Hinweise und Anregungen zu den Entwürfen können bis Ende August gerichtet werden an:

Stiftung
NaturSchutzFonds Brandenburg
Kathrin Plaschke
(Koordination Managementplanung)
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam
Tel. 0331/97164851

Für Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiete in Brandenburg sollen in Zusammenarbeit von Planungsbüros, Landeigentümern und Nutzern Schutz- und Bewirtschaftungspläne (Managementpläne) erstellt werden. Die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg hat diese Arbeiten koordiniert und das Büro „planland GbR, Planungsgruppe Landschaftsentwicklung“ mit dieser Erstellung beauftragt. Die verantwortlichen Mitarbeiter haben in den vergangenen drei Jahren die maßgeblichen Arten und Lebensräume der Gebiete untersucht und im Austausch mit den regionalen Landeigentümern und Nutzern sowie



Vertretern der Gemeinden und den zuständigen Behörden Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen formuliert, die in den Managementplänen festgehalten werden.

Die drei FFH-Gebiete zählen zu den über 600 Fauna-Flora-Habitat-Gebieten im Land Brandenburg. Zusammen mit den Vogelschutzgebieten bilden sie das europäische Schutzgebietsnetz „Natura 2000“. Gesetzliche Grundlage zur Aus-

weisung der FFH-Gebiete ist die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie aus dem Jahr 1992.

Das Projekt der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER). Verwaltungsbehörde ELER: [REDACTED]. Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Rangsdorfer Selbsthilfegruppe „Multiple Sklerose“ sucht neue Mitglieder!

WER MÖCHTE DIE GRUPPE KENNENLERNEN?

» Wir kommen aus Rangsdorf, Blankenfelde/Mahlow, Großbeeren und Umgebung und sind betroffene Frauen und Männer verschiedener Altersgruppen. Unsere Gruppe besteht seit nunmehr zehn Jahren und gegenwärtig besuchen zehn Betroffene regelmäßig die Treffen.

Wann? 3. Dienstag im Monat
14 Uhr – 16 Uhr

Wo? Rangsdorf, Seebadallee 9
ASB-Begegnungsstätte (Seiteneingang)

Wichtig sind uns das Reden, Zuhören, der Erfahrungsaustausch, uns unterstützen und füreinander Dasein.

Unser Motto lautet: „Reden schaltet die Krankheit nicht aus, aber es tut gut!“

UND: Es stimmt nicht, dass in einer Selbsthilfegruppe nur über die Krankheit gesprochen wird !!!!! Bei Kaffee und Kuchen geht es bei uns ungezwungen und oft sehr lustig zu. Abschalten, Spaß haben, Plaudern, Veranstaltungen besuchen, Ausflüge machen, ist uns ebenso wichtig.

Der 1. Schritt, sich einer Gruppe anzuschließen, fällt vielen Menschen erfahrungsgemäß immer noch sehr schwer, da sich oft noch hartnäckig das Vorurteil hält, eine Selbsthilfegruppe befasst sich ausschließlich mit der Krankheit! Das stimmt nur bedingt, denn ja, wir möchten auch Neues erfahren etc. Doch vor allem tut es gut, soziale Kontakte zu pflegen. Krankheit

kann auch manchmal einsam machen, da man mitunter nicht mehr so aktiv am Leben teilnehmen kann.

Haben Sie schon manchmal darüber nachgedacht eine Gruppe aufzusuchen, es dann aber (u.a. aufgrund der bestehenden Vorurteile) immer wieder beiseitegeschoben? Vielleicht fühlen Sie sich jetzt angesprochen, wir haben Ihr Interesse geweckt und Sie möchten unsere Gruppe kennenlernen?

Sie sind herzlich willkommen, doch mal bei uns vorbei zu schauen. Gern können Sie sich auch vorab telefonisch informieren.

Dann erhalten Sie Infos unter 033708-22935 bei Regine Kleinschmidt (Gruppenleiterin).

Seesportclub Rangsdorf



Foto: Helge Homig

Der Seesportclub Rangsdorf lädt alle Wassersportinteressierten von 8 bis 80 ein, sich den Traum vom Segeln zu erfüllen. Es ist nie zu spät, aber man kann auch nicht früh genug anfangen zu segeln. Daher unser Appell an die Großen: Gönnen Sie sich und/oder ihren Kindern dieses Erlebnis von Wind, Wasser und Wellen nach dem Motto: Wer segelt, hat mehr vom Leben! Tragen Sie sich unverbindlich in die Liste auf der Rückseite ein oder sprechen Sie uns direkt an.

Ihr Seesportclub Rangsdorf e.V.



Schreiben am See

Kreatives Schreiben in einem wundervollen Ambiente in unmittelbarer Nähe von Berlin. Die Schreibtage finden im 4-Sterne Seehotel in Rangsdorf statt. Sie können wählen zwischen einem Wochenend- und einem Wochenarrangement. Begleitet werden die Schreibkurse von den renommierten Drehbuchautoren Ulrike und Hans Münch und dem Berliner Schriftsteller Herbert Friedmann.

Am Rangsdorfer See erwarten Sie unbeschwerte Tage in einem erstklassigen Hotel. Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene sind herzlich willkommen. Die erfahrenen Autoren können Ihnen die gesamte Palette des Schreibens vermitteln. Wie beginne ich einen Roman? Was ist ein Plot? Wie schreibe ich ein Exposé? Was macht einen guten Dialog aus? Die TeilnehmerInnen erhalten dazu Anreize, die sie in die Lage versetzen, kreativ und fantasievoll mit der Sprache umzugehen. Am Ende der Reise besteht die Möglichkeit, die entstandenen Texte öffentlich zu präsentieren. Auch die Veröffentlichung in Form einer Anthologie ist nicht ausgeschlossen.

Wochenendkurs (Freitag – Sonntag)

21. bis 23. September und 12. bis 14. Oktober

Wochenkurse (Montag – Freitag):

27. bis 30. August und 22. bis 26. Oktober

INFO

Informationen zu den Arrangements und Anmeldung:
Seehotel Rangsdorf: ☎ 033708 / 92880

IMPRESSUM ALLGEMEINER ANZEIGER FÜR RANGSDORF, GROSS MACHNOW UND KLEIN KIENITZ

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin

Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Ines Thomas

Erscheinungsweise:
Der „Allgemeine Anzeiger“ erscheint mindestens einmal monatlich mit einer Auflage von 5.100 Exemplaren und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindebereich verteilt.

Vertrieb: DVB

Bezug:
Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des genannten Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- bzw. Postbezugspreis möglich.

Verantwortlich für den Inhalt der Mitteilungen der Gemeindeverwaltung:
Gemeinde Rangsdorf – Der Bürgermeister
Seebadallee 30, 15834 Rangsdorf

Die nächste Ausgabe erscheint am **8. September 2018**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **25. August 2018**.

Gemischter Chor Rangsdorf sucht Sängerinnen und Sänger

TREFF DIENSTAGS IM SEEHOTEL BERLIN-RANGSDORF

» Der 1974 aus dem 1906 gegründeten Männerchor hervorgegangene Gemischte Chor Rangsdorf sucht neue Mitglieder.

Unter der musikalischen Leitung von Matthias Deblitz erweitern wir ständig unser Repertoire, welches aus modernen, traditionellen, internationalen und klassischen Titeln besteht.

Unser Liedgut präsentieren wir beim Pfingstsingen, auf Sommerfesten, Chortreffen, Weihnachtskonzerten.

Wer Interesse hat, dabei mitzuwirken, kann sehr gerne dienstags um 19:30 Uhr im Seehotel Berlin-Rangsdorf, Am Strand 1 bei unserer wöchentlichen Probe hereinschauen.



Telefonisch melden kann man sich auch bei Dirk Friedrich (1. Vorstand)
 ☎ 033708 71069
 oder

bei Ramona Freytag (Chorsprecherin)
 ☎ 033708 90224

Wir freuen uns auf Euch/Sie!

Der GCR Rangsdorf e. V.

ANZEIGEN

FontaBeach
 Strandparty des Fontane-Gymnasiums

19.00 - 02.00 Uhr
 Klassentreffen
 Beach-Lounge
 Fontane-Musiktheater-Show
 DJ
 Catering
 Getränke

7.9. Strandbad Rangsdorf

Sommerfest der ehrenamtlichen Paten

GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN ALS DANK FÜR IHR ENGAGEMENT

» Bei strahlenden Sonnenschein und warmen Temperaturen fand das traditionelle Sommerfest für ehrenamtliche Paten des Netzwerkes Gesunde Kinder TF statt. Als Dankeschön für ihr Engagement in jungen Familien wurden die Paten zu einem gemütlichen Beisammensein in Kloster Zinna eingeladen. Nach gemeinsamer Besichtigung des Webhauses und der Klosterkirche und nach kulinarischer Stärkung in der Alten Försterei trommelten wir uns mit Drums Alive durch den Abend.

Für erfolgreich abgeschlossene Schulungen, die vor dem Einsatz als Familienpate notwendig sind, wurden an acht Paten Zertifikate ausgegeben.

Das Netzwerk Gesunde Kinder Teltow-Fläming kann mittlerweile auf neun erfolgreiche Jahre zurückblicken. Als achtetes Netzwerk im Land Brandenburg ging es im März 2009 an den Start. Das Netzwerk Gesunde Kinder ist ein kostenloses Angebot für alle Schwangeren und Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren in unserem Landkreis, verbunden mit dem Ziel, Kinder in ihrer gesunden Entwicklung zu fördern und Eltern zu stärken. Durch verschiedene Angebote, wie kostenfreie Elternkurse, Eltern-Kind-Gruppen und **Patenschaften** sollen die Eltern begleitet werden.



Der geschulte ehrenamtliche Familienpate versteht sich als persönlicher Ansprechpartner für die Familien und

- ✓ trifft diese regelmäßig aller 2 Monate
- ✓ Gibt nützliche Informationen über Beratungs- und Kursangebote in der Region
- ✓ Stärkt die Eltern in ihrer Elternschaft
- ✓ Informiert über gesundheitsbezogene entwicklungsfördernde Themen
- ✓ Gibt eigene Erfahrungen weiter
- ✓ Überreicht gesundheitsförderliche Geschenke des Netzwerkes.

Wir suchen weiterhin engagierte Mitbürger für diese vertrauensvolle Aufgabe. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie nähere Informationen wünschen, freuen wir uns über einen Anruf unter ☎ 03378/200782 oder ☎ 03372/440534.

INFO

Weitere Informationen finden Sie auf

Die nächste Ausbildung beginnt voraussichtlich im Herbst.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN RANGSDORF, GROSS MACHNOW/ KLEIN KIENITZ

Gottesdienste

- ▶ SO | 12.08. | 10.00 Uhr | Groß Machnow Gottesdienst
- ▶ DI | 14.08. | 10.30 Uhr | Rangsdorf Andacht in der Seniorenresidenz
- ▶ SO | 19.08. | 10.00 Uhr | Rangsdorf Abendmahlgottesdienst im EGZ
- ▶ SO | 26.08. | 10.00 Uhr | Groß Machnow Gottesdienst
- ▶ SO | 26.08. | 10.00 Uhr | Groß Machnow Kindergottesdienst
- ▶ SO | 02.09. | 10.30 Uhr | Blankenfelde Waldgottesdienst und Kindergottesdienst unter der „Blitzbuche“
- ▶ SO | 09.09. | 10.00 Uhr | Rangsdorf Gottesdienst am Rangsdorfer See im Rahmen des Gemeindefestfestes
- ▶ SO | 16.09. | 09.30 Uhr | Rangsdorf Abendmahlgottesdienst
- ▶ SO | 16.09. | 11.00 Uhr | Groß Machnow Gottesdienst

Für kurzfristig notwendige Änderungen bitten wir um Verständnis. Bitte beachten Sie auch die jeweiligen Aushänge und Vorankündigungen in den Schaukästen oder im Internet.

In diesem Sommer werden die Baumaßnahmen in der Rangsdorfer Kirche umgesetzt.

Aus diesem Grund wird die Kirche den Sommer über geschlossen.

Die Gottesdienste finden dann wie schon im letzten Jahr immer um 10.00 Uhr im 14-tägigen Wechsel zwischen Rangsdorf und Groß Machnow statt.

In Rangsdorf finden die Gottesdienste im Gemeindezentrum (EGZ) und in der Kulturscheune, Seebadallee 53, statt. Vielen Dank an den Kulturverein für diese Möglichkeit!

Gemeindebüro Rangsdorf

Die **Büroleiterin** Frau Greulich erreichen Sie im Gemeindezentrum, Kirchweg 2, **mittwochs von 17 bis 18 Uhr, sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr.** Bei Frau Greulich können Sie das Gemeindekirchgeld, die Friedhofsunterhaltungsgebühr und Spenden einzahlen. Telefon: 033708/20035,

Der **Friedhofsverwalter** Herr Krüger ist **donnerstags von 9 bis 12 Uhr im Büro.** Telefon: 033708/90819,

Als **Pfarrerin** ist Frau Susanne Seehaus für alle geistlichen Belange Ansprechpartnerin in Rangsdorf, Groß Machnow und Klein Kienitz. Pfarrerin Seehaus ist zu erreichen im Rangsdorfer Pfarrhaus, Ahornstraße 29, Tel.: 033708/904143.

Rangsdorf 7.-9.9. 2018

Sommerfest

Strandbad
Rangsdorf

Für's leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt frei!



7.9. | 19 Uhr FONTA Beach

Klassentreffen – Beach-Lounge – DJ – Catering – Getränke

Strandbad Rangsdorf, Am Strand | Rangsdorf

Veranstalter: Gemeinde Rangsdorf/ Fontane-Gymnasium

8.9. | 11 Uhr Familien- und Kinderfest

Es erwartet Sie ein buntes Programm:

- **8 Entenrennen** - Bemalen Sie Ihre eigene knallgelbe Ente und schicken Sie sie stündlich ins Rennen um tolle Preise.
- **Marquinhos**, führt charmant, witzig und unterhaltsam durch das Programm des Tages – zusammengestellt von Kitas, Schulen und Vereinen der Gemeinde Rangsdorf mit Musik und Tanz und Spiel und Spaß für Jung und Alt.
- **ACHTUNG KIDS: FARGO KOMMT!** Der Berliner Falk Arne Gossler, so heißt **Fargo** in Wirklichkeit, hatte eine schwere Kindheit: weil er gut singen konnte, musste er manchmal für Duette mit Andrea Berg und Christina Bach herhalten. Mittlerweile hat er sich davon erholt und sich musikalisch von seinen Anfängen weiterentwickelt: seine Liebe gilt dem **Rap** und auch ein bisschen dem **Pop**, ohne dabei in typische Klischees zu verfallen. Die Melodien und Texte sind eingängig, seine Hose hängt nie zu tief und seine Botschaft ist klar: Macht, was euch glücklich macht!
- Auswertung des Sommerleseclubs
- Spieleangebote von Kitas und Vereinen
- Musik und Tanz von Rangsdorfer Kitas, Schulen und Vereinen
- **Wasserlaufbälle** und ein **4er Bungee-Trampolin**
- Ab 18:30 Uhr laden die **Party-Shakers** ein, am Ende des Tages ausgelassen zu feiern und zu tanzen bis zu dem spektakulären **Höhenfeuerwerk** bei Einbruch der Dunkelheit.
- Gleich im Anschluss geht es weiter. Lassen Sie sich verzaubern von den **SOUNDS OF LOVE** – einem Mix aus Jazz, Blues und Pop – präsentiert von Walter Cauchel am **Saxophon**
Als besonderes Highlight des Abends präsentieren Ihnen die **Freaks on Fire** eine **spektakuläre Feuershow** direkt am Ufer des Rangsdorfer Sees
- Ab 21:00 Uhr lädt das Seehotel Rangsdorf zu „**Wir tanzen Schlager am See**“ in die Landskron Lounge – gern auch im Schlager-Outfit (Eintritt 10€ | Veranstalter: Seehotel Berlin-Rangsdorf)

Strandbad Rangsdorf, Am Strand | Rangsdorf

Veranstalter: Gemeinde Rangsdorf

Liebe Kinder, liebe Rangsdorferinnen und Rangsdorfer, sehr geehrte Besucher,

willkommen auf dem 9. Rangsdorfer Sommerfest. Ich lade Sie ganz herzlich ein, Freunde und Bekannte zu treffen und mit unseren Gästen aus den Partnerstädten und -gemeinden aus Polen, Italien und Frankreich sowie dem westfälischen Lichtenau zu feiern. Anlass ist das 25-jährige Bestehen unserer Partnerschaft mit Lichtenau. Genießen Sie bei einem bunten Programm am Rangsdorfer See den Ausklang des Sommers.

Ich freue mich auf Sie!

Ihr Klaus Rocher

Was Drumherum noch los ist am Samstag:

Besichtigung der katholischen Kapelle, Puschkinstraße
mit Stefan Rothen von der Geschichtswerksstatt Rangsdorf um 10:00 Uhr | 11:00 Uhr

Führung über das Bucker-Gelände mit Stefan Rothen von der Geschichtswerksstatt
15:00 Uhr am Haupteingang (am Ende der Walter-Rathenau-Straße)

Fahrt zum Funckerberg nach Königs Wusterhausen
Besichtigung der ehemaligen Konversionsfläche nach dem Umbau durch terra plan (Achtung: Begrenzte Busplätze - deshalb wird um vorherige Anmeldung unter Tel. 033708 23668 gebeten!)

Galerie Kunstflügel

Lore Pliatzsch | Malerin und Grafikerin

Karla Woisnitza | Bildhauerin

Öffnungszeiten von 14:00 bis 18:00 Uhr donnerstags bis sonntags

Musikalische Abendandacht in der Friedhofskapelle des evangelischen Waldfriedhofs, Clara-Zetkin-Straße um 18:00 Uhr

Theater in der Kulturscheune

Freitag (20:00 Uhr), Samstag (20:00 Uhr) und Sonntag (18:00 Uhr)
Die Theatergruppe BUNTSPECHT spielt Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung - Lustspiel von Christian Dietrich Grabbe | Wenn der Teufel stinkend, schnäuzend und schnaubend aus dem Kamin klettert und sich unter die Menschen mischt, um ihnen Spiegel vorzuhalten, ist das bei Christian Dietrich Grabbe der Auftakt zu einer unterhaltsamen Auseinandersetzung mit dem gesellschaftlichen Leben und seiner mal sentimentalen, mal sensationlüsternen, mal langweiligen, mal verlogenen und lebensfernen Moral – wie er sie im 19. Jahrhundert sah (und wie sich an ihr bis heute so wenig verändert hat).

9.9. | 10 Uhr Gottesdienst

am Rangsdorfer See mit Pfarrerin Susanne Seehaus
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf

9.9. | 11 Uhr Politischer Frühschoppen mit dem Bläserorchester Lichtenau | moderiert von Jürgen van Oorschot | zu Gast: Rangsdorfer und Rangsdorferinnen aus Kultur, Politik, Kirche und Sport

Wie sieht Rangsdorf in 20 Jahren aus? Gemeinsam wollen wir Visionen diskutieren, die uns antreiben und motivieren, Rangsdorf zu gestalten und wachsen zu lassen.

9.9. | 11 Uhr Kinderflohmärkte

Verkauft und tauscht Spielzeug und Bücher nach Herzenslust. Bitte bringt euch dazu Tische mit – es fallen keine Standgebühren an. Für Ihr leibliches Wohl sorgt auch am Sonntag die Strandbad GmbH mit verschiedenen Leckerbissen.

9.9. | 15 Uhr Clown-ZACK-Show

Clownsspektakel für Menschen von 4 bis 104. Was tun, wenn die Dinge lebendig werden, der Stuhl in die Luft geht, der Besen küssen will und der Mantel Tango tanzt. ZACK tut sein Bestes und stolpert dabei zielsicher von einem Problem zum nächsten.

Veranstaltungsort: Strandbad Rangsdorf, Am Strand, Rangsdorf
Veranstalter: Gemeinde Rangsdorf

Veranstaltungen der Volkshochschule

AUF DER WEBSITE FINDEN SIE NOCH WEITERE INTERESSANTE ANGEBOTE

| Datum | Uhrzeit | Kursnummer | Titel |
|------------------------|---------|------------|---|
| Familienbildung | | | |
| Do 23.08. | 09:30 | D10501 | Die ersten Bindungen |
| Di 28.08. | 17:00 | D10504 | Die Pubertät – „Aufbruch, Umbruch – kein Zusammenbruch“ |
| Mi 29.08. | 17:00 | D105021 | Elternkurs „Starke Eltern – starke Kinder“ |
| Mi 07.11. | 16:00 | D10503 | ElternTreff – Starke Eltern bleiben! |

Allgemeine Bildung, Gesundheit und Malerei

| | | | |
|-----------|-------|--------|--|
| Mi 05.09. | 18:45 | D20523 | Grundlagen Ölmalerei Teil 4 – Stillleben |
| Mi 05.09. | 10:00 | D30140 | Hatha Yoga am Vormittag |
| Mo 17.09. | 17:45 | D11109 | Androidcircle |

Sprache

| | | | |
|-----------|-------|---------|---|
| Mo 03.09. | 18:00 | D406148 | Englisch Grundstufe A1 – Refresher |
| Mo 03.09. | 19:30 | D406231 | Englisch Grundstufe A2 – Kurs 4 |
| Di 04.09. | 17:30 | D40902 | Italienisch Grundstufe A1 – Lernstufe 1 |
| Di 04.09. | 17:30 | D40909 | Italienisch Grundstufe B1 |
| Di 04.09. | 17:45 | D406690 | English B2/C1 – Advanced Conversation Plus |
| Di 04.09. | 18:00 | D406146 | English for Tourists – Weiterführung |
| Di 04.09. | 19:00 | D40906 | Italienisch Grundstufe A2 – Kurs 2 |
| Di 04.09. | 19:00 | D41201 | Neugriechisch für Fortgeschrittene |
| Di 04.09. | 19:30 | D406692 | English B2/C1 – Advanced Conversation Plus |
| Mi 05.09. | 17:00 | D406141 | Englisch Grundstufe A1 – Kurs 4 |
| Mi 05.09. | 17:15 | D40812 | Französisch Grundstufe A2 – Conversation |
| Mi 05.09. | 18:30 | D406257 | Englisch Grundstufe A2 – Refresher |
| Mi 05.09. | 19:00 | D40813 | Französisch Mittelstufe B1 – Conversation |
| Do 06.09. | 09:00 | D406269 | Englisch Grundstufe A2 – Conversation |
| Mo 10.09. | 16:30 | D406700 | Junge VHS – English for Kids |
| Mo 17.09. | 08:30 | D7041 | Integrationskurs (Deutsch als Fremdsprache) |
| Di 18.09. | 18:00 | D41901 | Russisch für die Reise |
| Do 20.09. | 19:00 | D41200 | Griechisch für den Urlaub |
| Di 25.09. | 18:45 | D42241 | Curso de español avanzado B 2 |
| Do 27.09. | 16:15 | D40802 | Französisch Grundstufe A1 – Wiederholer |
| Do 27.09. | 18:00 | D42202 | Spanisch Grundstufe A1 – Kurs 1 |

Berufliche Bildung

| | | | |
|-----------|-------|---------|---|
| Mo 17.09. | 17:45 | D501040 | Lernen Laptop oder PC – Windows 10 – Einstieg |
| Do 20.09. | 17:30 | D50129 | Excel Spezial |
| Fr 21.09. | 19:00 | D50997 | Perfektes Make-up für den Berufsalltag |
| Mo 08.10. | 18:00 | D50602 | Immobilienbewertung |
| Mo 05.11. | 17:30 | D50149 | Outlook fürs Büro |
| Fr 09.11. | 16:30 | D50812 | Fürsorge- und Aufsichtspflicht |

Besuchen Sie unsere Website und finden Sie in unserem Bildungsprogramm im Internet vhs.teltow-flaeming.de weitere interessante Veranstaltungsangebote. Sie können gern in begonnene Veranstaltungsreihen einsteigen – sprechen Sie uns an.

Informationen und Anmeldungen unter: Tel: 03371 608 3140 bis 3148

